2021

PHILOSOPHISCHEFAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA

BACHELOR-VERBUNDSTUDIENGANG

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNGFÜR DEN BACHELOR-VERBUNDSTUDIENGANG REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

VOM 17.8.2021

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	Zentrum Lateinamerika/Centro Latinoamericano de Colonia (CLAC)
REDAKTION:	Zentrum Lateinamerika/Centro Latinoamericano de Colonia (CLAC)
ADRESSE:	Albertus-Magnus-Platz. 50923 Köln
E-Mail	mail-clac@uni-koeln.de
STAND	25.3.2022

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln +49 221 470-6150 Studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Studiengangsverantwortliche/r:	Jun.-Prof. Dr. Bieke Willem Romanisches Seminar 0221-470-3013 bwillem@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln 0221-470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Fachstudienberater/in:	Zentrum Lateinamerika/ Centro Latinoamericano de Colonia (CLAC) 0221-470-3027 mail-clac@uni-koeln.de

Legende

AK	Arbeitskurs	P	Pflichtveranstaltung
AM	Aufbaumodul	PS	Proseminar
AS	Aufbauseminar	RSL	Regionalstudien
BA	Bachelor	SEM	Semester
BM	Basismodul	SI	Studium Integrale
BWL	Betriebswirtschaftslehre	SM	Schwerpunktmodul
CER	Common European Framework of Reference for Languages	SoSe	Sommersemester
EM	Ergänzungsmodul	SK	Sprachkurs
ERL	Europäische Rechtslinguistik	SSt	Selbststudium
ES	Einführungsseminar	SÜ	Sprachpraktische Übung
FS	Fremdsprache	SW	Sprachwissenschaft
HA	Hausarbeit	SWS	Semesterwochenstunde
HS	Hauptseminar	PO	Prüfungsordnung
KO	Kolloquium		
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	Ü	Übung
KL	Klausur	VL	Vorlesung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VWL	Volkswirtschaftslehre
LV	Lehrveranstaltung	WiSe	Wintersemester
LW	Literaturwissenschaft	WL	Workload = Arbeitsaufwand
LW/KW/MW	Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	WP	Wahlpflicht

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN III

LEGENDE IV

1 DER STUDIENGANG REGIONALSTUDIEN LATEINAMERIKA ALS VERBUNDSTUDIENGANG 1

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1

1.2 Mögliche Studienvarianten und -profile 3

1.3 Kooperierende Fakultäten (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer) 4

1.4 LP-Gesamtübersicht 5

2 STUDIENVARIANTEN UND -PROFILE 5

2.1 Pflichtbereich 5

2.2 Spezialisierungsbereich 6

2.3 Studienaufbau und -abfolge 6

2.4 Spezielle Studienvoraussetzungen 6

2.5 Semesterbezogene LP-Übersicht 6

2.6 Zusatzbereich SI 7

2.7 Berechnung der Fachnoten und der Gesamtnote 7

3 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN (PFLICHTFACH UND WAHLPFLICHTFÄCHER) 7

3.1 Basismodule 7

3.2 Aufbaumodule 18

3.3.1 Module im Profil Volkswirtschaftslehre 25

3.3 Schwerpunktmodule: ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

3.4 Ergänzungsmodule des Gesamtstudiengangs 113

3.5 Bachelorarbeit 119

4 STUDIENHILFEN 121

4.1 Musterstudienpläne 121

4.2 Fach- und Prüfungsberatung 128

4.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote 128

4.4 Auslandsstudium 128

4.5 Praktika 129

1 Der Studiengang Regionalstudien Lateinamerika als Verbundstudiengang

Die Regionalstudien Lateinamerika (RSL) sind ein fakultätsübergreifender interdisziplinärer Studiengang mit dem berufsqualifizierenden Abschluss Bachelor of Arts (BA), der gemeinsam von der Philosophischen und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln angeboten wird. Mit Hilfe kultur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher sowie geschichtswissenschaftlicher Methoden beschäftigt sich dieser Studiengang mit den Kultur- und Wirtschaftsräumen Lateinamerikas.

Lateinamerika hat in den vergangenen Dekaden umfassende Entwicklungen durchlaufen. Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Transformations- und Globalisierungsprozesse haben zu Veränderungen sowohl hinsichtlich der Verortung Lateinamerikas in Bezug auf andere Weltregionen als auch in Bezug auf transnationale und translokale Entwicklungen geführt.

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Rolle Lateinamerikas und den veränderten Anforderungen in einer globalen Berufswelt eignen sich die Studierenden im Laufe ihres Studiums die erforderlichen fachlichen, methodischen und sprachlichen Kenntnisse zur selbstständigen und reflektierten Beschäftigung mit der Region Lateinamerika.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Ziel dieses Studiengangs ist es, durch die Aneignung von Kenntnissen aus unterschiedlichen Disziplinen ein regionalspezifisches praxisorientiertes Qualifikationsprofil zu schaffen. Sprachbeherrschung und Kulturkompetenz, Kenntnisse der historischen Tiefendimension und der aktuellen soziopolitischen und sozioökonomischen Zusammenhänge sollen dazu befähigen, die Gesellschaften Lateinamerikas in ihrer Vielschichtigkeit zu begreifen, Entscheidungen zu treffen und deren Konsequenzen abzuschätzen. Fakultative Auslandsaufenthalte an einer der zahlreichen Partneruniversitäten sowie Praktika in In- und Ausland ergänzen die universitäre Ausbildung entsprechend den individuell gesetzten fachlichen Schwerpunkten der Studierenden. Das Studium der Regionalstudien Lateinamerika vermittelt ein breites und integriertes Grundlagenwissen über den lateinamerikanischen Raum und die Fähigkeit zur interdisziplinären Analysen regionalspezifischer Fragestellungen. Die erworbenen Sprach- und Landeskenntnisse fördern darüber hinaus die interkulturellen Kompetenzen der Studierenden.

Das spezifische Profil der Absolvent/innen besteht in der Kombination aus geisteswissenschaftlichen sowie sozial- und volkswirtschaftlichen Grundlagen, mit der Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzung, begleitet von methodischen und analytischen Fähigkeiten. Die Absolvent/innen können empirische Studien kritisch einschätzen und dabei geschichtswissenschaftliche, literaturwissenschaftliche, ökonomische, gesellschaftliche und politische Perspektiven und Wirkungszusammenhänge berücksichtigen. In ihrer an das Studium anschließende Berufstätigkeit können sie ihr erlangtes Wissen und Verstehen anwenden und interdisziplinäre Problemlösungen und Argumente erarbeiten und weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, entsprechende Ergebnisse adressatengerecht darzustellen. Das

Wissen und Verstehen der Absolvent/innen des BA RSL entspricht dem Stand der Fachliteratur und ist insbesondere in dem Bereich, in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird, auf dem neuesten Stand der Forschung.

Das Studium des BA RSL besteht aus zwei Säulen, den Lateinamerikastudien und den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Lateinamerikastudien untergliedern sich wiederum in die drei Komponenten Literaturwissenschaften, Sprachpraxis und das Studium der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte. Das Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gliedert sich in einen verpflichtenden wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Basisbereich sowie in einen Spezialisierungsbereich, in dem eines der beiden Profile Sozialwissenschaften oder Volkswirtschaftslehre vertieft studiert wird.

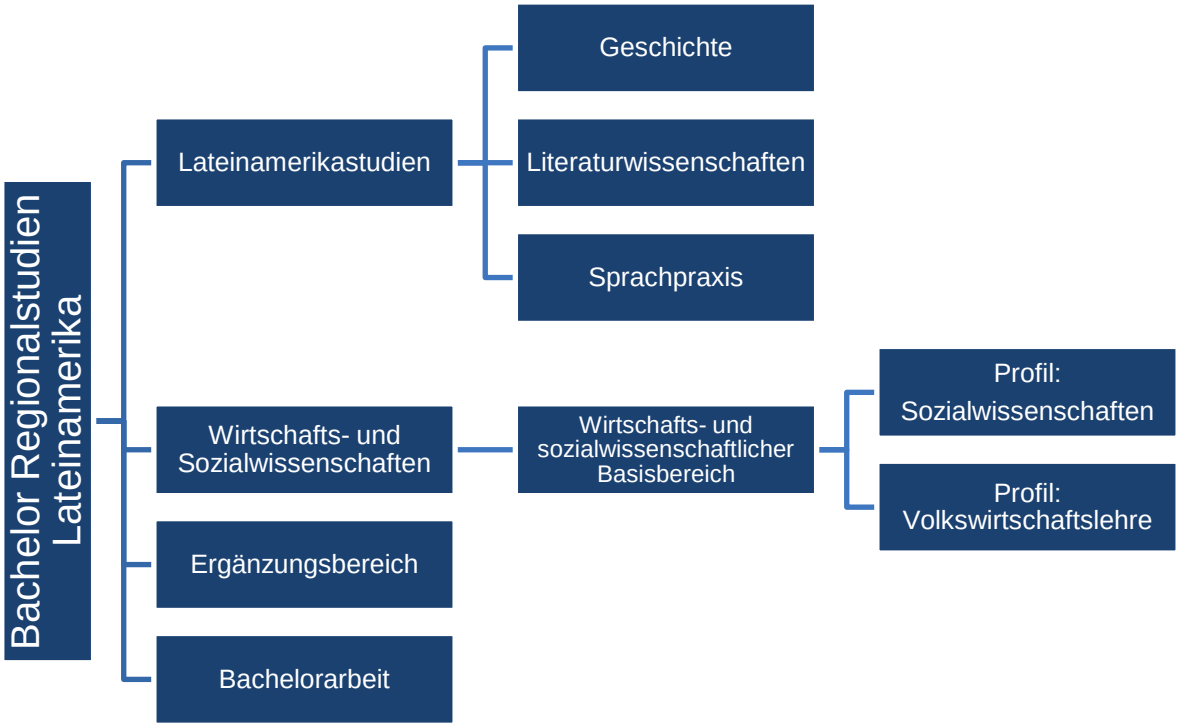

Abb. 1 Struktur des Bachelor Regionalstudien Lateinamerika

Die erste Komponente der Lateinamerikastudien bildet das Studium der Literaturen Lateinamerikas, auch über die Sprachgrenzen hinweg, und macht so den geographisch weit ausgedehnten Raum Lateinamerika mit seinen Unterschieden und Varietäten begreifbar. Ein weiteres Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung fundierter, berufsbezogener Sprachkompetenzen, die die Studierenden in sich über die ganze Studiendauer erstreckenden Sprachkursen sukzessive ausbauen. Die Komponente Sprachpraxis besteht aus einer Schwerpunkt- und einer Ergänzungssprache. Aus der Wahl der Schwerpunktsprache (Spanisch oder Portugiesisch) ergibt sich die entsprechende Ergänzungssprache.

Die dritte Komponente ist die lateinamerikanische Geschichte, deren Gegenstand die Geschichte der iberischen Weltreiche seit dem 15. Jahrhundert sowie die Geschichte der aus diesen Imperien hervorgegangenen Staaten und Gesellschaften,

insbesondere in Lateinamerika, ist. Sie vermittelt Kenntnisse und methodische Fähigkeiten, um die Entwicklungen der sozialen Gruppen, politischen Gemeinschaften und kulturellen Bewegungen schlüssig nachvollziehen zu können sowie Zäsuren und Kontinuitäten kritisch und sachangemessen erörtern und vermitteln zu können. Im Bereich der Geschichte wird die historische Tiefendimension der Entwicklung Lateinamerikas in seiner Gesamtheit und diejenige einzelner Regionen und Kulturräume in exemplarischen Fällen ausgelotet. Die Studierenden sollen auf fundiertem historischem Kenntnisstand ein solides Verständnis der gegenwärtigen sozialen, kulturellen und politischen Strukturen Lateinamerikas entwickeln. Die Geschichtswissenschaft arbeitet sowohl mit kulturwissenschaftlichen als auch mit sozialwissenschaftlichen Ansätzen und stellt somit auch eine Schnittstelle zwischen den verschiedenen Disziplinen der Regionalstudien dar.

Die zweite Säule des Studiengangs stellen die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften dar. Die in diesem Bereich angebotenen Module konzentrieren sich auf die Vermittlung grundlegender Theorien und Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Zusätzlich wählen die Studierenden im Spezialisierungsbereich zwischen den Profilen Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften (siehe dazu 1.2). Im Profil Sozialwissenschaften erfolgt eine weitere Spezialisierung zwischen den Bereichen Soziologie und Politikwissenschaft.

Darüber hinaus wird das Studium durch den Ergänzungsbereich komplementiert. Dieser Bereich, bestehend aus dem Studium Integrale und einem Ergänzungsmodul, ermöglicht den Studierenden die individuelle Schwerpunktsetzung entsprechend den fachlichen Interessen oder den persönlichen Berufszielen, wie z.B. die Ausbildung von Sprach- und anderen berufsbezogenen Kompetenzen, Mobilitätsmodule für Auslandssemester oder die Integration von Auslandspraktika in das Curriculum.

Durch seine praxisorientierte Ausrichtung und die Möglichkeit der individuellen Schwerpunktbildung, die auch im Masterstudiengang fortgeführt werden kann, nimmt die Vermittlung berufsbezogener Kompetenzen einen hohen Stellenwert in diesem Studiengang ein. Je nach gesetztem Schwerpunkt sind Absolvent/innen auf die Arbeit in mittleren Positionen, beispielsweise in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Internationale Zusammenarbeit oder Medien mit Lateinamerikabezug sehr gut vorbereitet.

Das Bachelorstudium setzt neben Englischkenntnissen auf dem Niveau der Stufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) Grundkenntnisse einer gewählten Studiensprache auf dem Niveau von B1 voraus, sowohl im Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre, als auch im Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften.

1.2 Mögliche Studienvarianten und -profile

Im Bereich der Literaturwissenschaften und der Sprachpraxis wählen die Studierenden

zu Beginn ihres Studiums zwischen den beiden iberoromanischen Sprachen Spanisch und Portugiesisch.

Im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wählen die Studierenden zwischen den Profilen Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften (Bereich Soziologie bzw. Bereich Politikwissenschaft). Es sind in beiden Profilen Pflichtmodule im Umfang von 30 bzw. 36 LP zu absolvieren. Anschließend werden in einem Spezialisierungsbereich, je nach gewähltem Profil, Module aus dem Bereich Sozialwissenschaften oder der Volkswirtschaftslehre belegt.

Das Profil Sozialwissenschaften besteht aus den Fachbereichen der Politikwissenschaft, der Wirtschaftsgeographie, der Soziologie und der Sozialpsychologie. Die Politikwissenschaft untersucht aus theoretischer und empirischer Perspektive die Ordnung und Regelung des gesellschaftlichen Zusammenlebens durch allgemein verbindliche Entscheidungen im (sub-)nationalen, europäischen und internationalen Kontext (und ihre Wechselwirkungen). Die Wirtschaftsgeographie beschäftigt sich intensiv mit Strukturen und Entwicklungen ökonomischer Aktivitäten und setzt diese in einen räumlichen Kontext. Soziologische Fragestellungen beschäftigen sich mit den sozialen Wechselbeziehungen innerhalb und zwischen Gemeinschaften, Gesellschaften und Organisationen. Der Gegenstand der Sozialpsychologie ist das Erleben und Verhalten der Menschen im sozialen Kontext.

Das Profil Volkswirtschaftslehre beschäftigt sich mit den volkswirtschaftlichen Bedingungen und Abläufen in Organisationen der öffentlichen Hand, in gesellschaftlichen und politischen Interessengruppen sowie in Unternehmen der privaten Wirtschaft. Ausgangspunkt der volkswirtschaftlichen Überlegungen ist die Annahme, dass die Produktionsfaktoren, mit denen Volkswirtschaften ihre Leistungen erstellen (beispielsweise Arbeitskräfte, Kapital oder Materialien), nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen. Mit diesen Ressourcen müssen diese dann zur Erreichung ihrer Ziele optimal wirtschaften. Das Profil der Volkswirtschaftslehre bereitet darauf vor, methodenfundierte und theorieorientierte Analysen zum Zusammenwirken von Wirtschaft und Politik bzw. Wirtschaft und Gesellschaft zu verfassen, sondern auch Handlungsempfehlungen und Bewertungen zur Funktionsweise von Märkten abzugeben.

1.3 Kooperierende Fakultäten (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)

Der BA RSL wird von der Philosophischen Fakultät in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln angeboten. Es gelten in den jeweiligen Bereichen die eigenen Prüfungs- und Lehrmodalitäten der Fakultäten. Dem Gemeinsamen Prüfungsausschuss obliegen die Überwachung und die prüfungsrechtlichen Entscheidungen des Studienganges. Die Philosophische Fakultät sorgt für die Prüfungsverwaltung.

1.4 LP-Gesamtübersicht

Insgesamt sind im Bachelor-Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen, wobei ein LP einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden entspricht. In den Modulen der Lateinamerikastudien müssen insgesamt 78 LP absolviert werden, in den wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Modulen 66 LP. Im Rahmen des Studium Integrale (siehe 2.6) und der Ergänzenden Studien sind jeweils 12 LP zu absolvieren. Die Bachelorarbeit wird ebenso mit 12 LP kreditiert. Die Basis- und Aufbaumodule in den Lateinamerikastudien sowie die Basismodule der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sind Pflichtmodule. Im darauf aufbauenden Spezialisierungsbereich handelt es sich um Pflicht- und um Wahlpflichtmodule. Im Studium Integrale werden die Module frei gewählt.

Die Ergänzenden Studien stellen einen Wahlpflichtbereich im Umfang von 12 LP dar, aus dem den individuellen Interessen der Studierenden entsprechend, ein Modul ausgewählt wird. Dieser Bereich beinhaltet neben Modulen aus Nachbardisziplinen auch Auslandsstudien im Rahmen eines Mobilitätsmoduls und studienrelevante Praktika.

2 Studienvarianten und -profile

2.1 Pflichtbereich

Die Lateinamerikastudien gehören zum Pflichtbereich des Studiums, sie umfassen insgesamt sieben Basis- und vier Aufbaumodule. In den Lateinamerikastudien haben die Studierenden im Bereich der Literaturwissenschaften und der Sprachpraxis die Möglichkeit, zu Beginn ihres Studiums die Schwerpunktsprache zwischen den beiden iberoromanischen Sprachen Spanisch und Portugiesisch zu wählen. Das Erlernen der Zweitsprache ist obligatorisch

In den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehört der wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Basisbereich zum Pflichtbereich. Dieser Bereich umfasst vier Basismodule.

LP-Gesamtübersicht		
Pflichtbereich	**Lateinamerikastudien** **Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Basismodule**	**78 LP** **30 bzw. 36 LP**
Spezialisierungsbereich	**Profile Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften**	**30 bzw. 36 LP**
Ergänzungsbereich	**Studium Integrale** **Ergänzende Studien**	**12 LP** **12 LP**
Bachelorarbeit	**In Lateinamerikastudien oder im Spezialisierungsbereich**	**12 LP**
Gesamt		**180 LP**

2.2 Spezialisierungsbereich

Im Spezialisierungsbereich wählen die Studierenden zwischen einem sozialwissenschaftlichen oder einem volkswirtschaftlichen Profil (vgl. 1.2). Innerhalb des ausgewählten Profils können die Studierenden zwischen einer breiten Auswahl an Basis-, Aufbau-, Schwerpunkt- und Ergänzungsmodulen wählen.

2.3 Studienaufbau und -abfolge

Die Aufbaumodule in den Lateinamerikastudien setzen die erfolgreiche Absolvierung der jeweiligen Basismodule voraus. In den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wird empfohlen, den wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Basisbereich absolviert zu haben, bevor mit den Modulen im Profil Volkswirtschaftslehre bzw. Sozialwissenschaften begonnen wird. Die Ergänzenden Studien und das Studium Integrale folgen keiner Reihenfolge.

Die Bachelorarbeit kann in Lateinamerikastudien oder im gewählten wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Spezialisierungsbereich geschrieben werden.

2.4 Spezielle Studienvoraussetzungen

Das Studium der Regionalstudien Lateinamerika setzt – je nach gewählter Studiensprache – Kenntnisse vom Niveau B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) voraus, die mit Beginn des Basismoduls 1 nachgewiesen werden müssen.

- Wer die sprachlichen Voraussetzungen für die Studiensprache **Spanisch** nicht erfüllt, muss sich vor Beginn des ersten Sprachpraxismoduls entsprechende Sprachkenntnisse aneignen.
- Wer die sprachlichen Voraussetzungen für die Studiensprache **Portugiesisch** nicht erfüllt, muss vor Beginn des BM 1 einen Einstufungstest absolvieren (i.d.R. in der Woche vor Vorlesungsbeginn), damit festgestellt werden kann, welches Niveau vorliegt und welche Sprachkurse entsprechend besucht werden können, um Stufe B1 zu erreichen.

Weiter wird vorausgesetzt, dass Studienanfänger/innen die deutsche Sprache beherrschen und über hinreichende Englischkenntnisse verfügen (Stufe B 2 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (GeR)). Für das Studium im wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Bereich sind außerdem hinreichende Mathematikkenntnisse von Vorteil.

2.5 Semesterbezogene LP-Übersicht Lateinamerikastudien

LP-Übersicht				
Sem.	**Modul**	**K**	**VN**	**LP**
1.-2.	Basismodul 1: Sprachpraxis I	60 h	120 h	6
3.-4.	Basismodul 2a: Sprachpraxis II	60 h	120 h	6
3.-4.	Basismodul 2b: Sprachpraxis Zweitsprache	60 h	120 h	6

1.-2.	Basismodul 3: Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft I	90	180	9
3.-4.	Basismodul 4: Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft II	60	120	6
1.-3.	Basismodul 5: Lateinamerikanische Geschichte I	60	120	6
1.-3.	Basismodul 6: Lateinamerikanische Geschichte II	90	180	9
5.-6.	Aufbaumodul 1: Sprachpraxis III	60	120	6
5.-6.	Aufbaumodul 2: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	90	180	9
5.-6.	Aufbaumodul 3: Lateinamerikanische Geschichte III	60	120	6
5.-6.	Aufbaumodul 4: Lateinamerikanische Geschichte IV	60	120	6
1.-6.	Studium Integrale	(180)	(180)	12
1.-6.	Ergänzende Studien	(180)	(180)	12
6.	Bachelorarbeit		360	12
		1980	3420	180

2.6 Zusatzbereich SI

Im Studium Integrale dürfen die Studierenden aus dem dafür ausgewiesenen Angebot im Umfang von 12 LP frei wählen.

2.7 Berechnung der Fachnoten und der Gesamtnote

Die Fachnote der Lateinamerikastudien ergibt sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Modulabschlussnoten des AM 1 bis AM 4.

Die Fachnote der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ergibt sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Basismodule 7 und 9 sowie der Module im Spezialisierungsbereich Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften.

Die Bachelor-Gesamtnote setzt sich je zu 40% aus den beiden Fachnoten sowie zu 20% aus der Note der Bachelorarbeit zusammen.

3 Modulbeschreibungen und Modultabellen (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesen-papiere und ähnliche Formate.

3.1 Basismodule

Die Basismodule legen wichtige Grundlagen, die für das weitere Studium nötig sind.

Sie sollten daher in der Regel im ersten bzw. zweiten Studienjahr absolviert werden, also bevor Aufbau-, Schwerpunkt- und Ergänzungsmodule belegt werden.

In den Lateinamerikastudien sind die Basismodule 1-6 zu absolvieren. In dem wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Basisbereich sind die Basismodule 7- 10 zu absolvieren.

Basismodul 1: Sprachpraxis I					
Kennnummer 4535PBXBM1/ 4535SBXBM1	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Sprachkurs: Grammatik b) Sprachkurs: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz c) Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		**Kontaktzeit** 30 h 30 h	**Selbststudium** 30 h 30 h 60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • verfügen über eine gute Beherrschung der morpho-syntaktischen Strukturen • besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik • besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern • erwerben grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.1 (GeR) erreicht werden.				
3	**Inhalte des Moduls** a) Grundlagen der Morphologie und Syntax (ausgewählte Kapitel) b) Gelenkte Diskussionen, themengebundenes Sprechen, Umgang mit literarischen Texten, Essays, Pressetexten und wissenschaftlichen Texten, Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen, Ausspracheschulungen, Übungen zur Orthographie				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse				
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GeR)				
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in der gewählten Sprache				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				

	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Klausur. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im BA Romanistik, BA ERL und BA RSL sowie im BA-Studium in allen Lehramtsprofilen
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Verantwortliche Lektor/innen
11	**Sonstige Informationen** Prüfungssprache: spanisch/portugiesisch

Basismodul 2a: Sprachpraxis II					
Kennnummer 4535PBXBM4/ 4535SBXBM4	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 2.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs: Textproduktion b) Sprachkurs: Sprachmittlung A: Deutsch in die FS c) Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		30 h 30 h	30 h 30 h 60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen • besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen • können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B2.1 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.2 (GeR) erreicht werden.					
3	**Inhalte des Moduls** a) Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten, Schreiben von Briefen, Rezensionen, Stellungnahmen, Verfassen von kurzen Berichten und Aufsätzen möglichst in Verbindung mit einem aktuellen und soziokulturellen Thema b) Übersetzung von Sachtexten und literarischen Texten mit einfachen syntaktischen Strukturen, allgemeine Fehleranalyse, Wortschatzarbeit				

4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss des BM 1
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in der gewählten Sprache
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Klausur. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im BA Romanistik, BA ERL und BA RSL sowie im BA-Studium in allen Lehramtsprofilen
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Verantwortliche Lektor/innen
11	**Sonstige Informationen** Prüfungssprache: spanisch/portugiesisch

Basismodul BM2b: Sprachpraxis Zweitsprache (Portugiesisch/Spanisch)					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4535SBXBM1 4535PBXBM1	180 h	6 LP	2.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	Variante 1 a) Sprachprakt. Übung: Sprachkurs A		60 h	60 h	
	Variante 2 b) Sprachprakt. Übung: Sprachkurs B		60 h	60 h	
	Variante 3 c) Sprachprakt. Übung: Grammatik d) Sprachprakt. Übung: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz		30 h 30 h	30 h 30 h	
	Variante 4 e) Sprachprakt. Übung: Textproduktion f) Sprachprakt. Übung: Sprachmittlung A: Deutsch in die FS		30 h 30 h	30 h 30 h	
	Modulprüfung: Klausur (90.Min.)			60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • haben je nach Vorkenntnissen in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben die Niveaustufen A2.2 bis B2.2 (GeR) erreicht • haben ihre Kenntnisse in Spanisch oder Portugiesisch entweder erworben oder vertieft. • sind im Stande, sich in der Ergänzungssprache sowohl mündlich als auch schriftlich dem Sprachniveau entsprechend zu verständigen • haben ihr Wissen zur Ergänzungssprache anhand von neu gewonnenen sprachlichen, literarischen und interkulturellen Erkenntnissen erweitert **Variante 1** Die Studierenden • sind in der Lage, einfache Informationen und Ausdrücke in der Ergänzungssprache zu verstehen • können über konkrete Sachverhalte in einfachen Standardsituationen Auskunft geben und diese erbitten Nach dem Abschluss des Moduls soll die Stufe A2.2 (GeR) erreicht werden. **Variante 2** Die Studierenden • verfügen über Basiskompetenzen in der Ergänzungssprache für den einfachen Austausch von Informationen in bekannten Situationen • können sich zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, eigene Ziele, Pläne und Ansichten beschreiben, begründen und erläutern Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe A2.2 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B1.2 (GeR) erreicht werden. **Variante 3** Die Studierenden • verfügen über eine gute Beherrschung der morpho-syntaktischen Strukturen • besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik • besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern • erwerben grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1.2 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.1 (GeR) erreicht werden. **Variante 4** Die Studierenden • sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen • besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen • können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen. Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B2.1 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.2 (GeR) erreicht werden.			

3	**Inhalte des Moduls** a) Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Phonetik, thematischer Wortschatz zu alltäglichen Themen unter Berücksichtigung kultureller Aspekte b) Vertiefung der Kenntnisse über Morphologie und Syntax (ausgewählte Kapitel), über Geschehenes berichten, Ausdruck einfacher Wünsche c) Vertiefung der Kenntnisse über Morphologie und Syntax in komplexen Satzgefügen (ausgewählte Kapitel) d) Gelenkte Diskussionen, themengebundenes Sprechen, Umgang mit literarischen Texten, Essays, Pressetexten und wissenschaftlichen Texten, Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen, Ausspracheschulungen, Übungen zur Orthographie e) Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten, Schreiben von Briefen, Rezensionen, Stellungnahmen, Verfassen von kurzen Berichten und Aufsätzen möglichst in Verbindung mit einem aktuellen und soziokulturellen Thema f) Mediation von Sachtexten und literarischen Texten mit einfachen syntaktischen Strukturen, allgemeine Fehleranalyse, Wortschatzarbeit
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse
5	**Modulvoraussetzungen** Keine bis B2.1 (GeR), je nach gewählter Variante (s. Punkt 11)
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in der gewählten Sprache und dem höchsten Sprachniveau der gewählten Variante entsprechend
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Klausur. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im BA RSL
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein
10	**Modulbeauftragte/r** Verantwortliche Lektor*innen
11	**Sonstige Informationen** Studierende ohne Vorkenntnisse wählen die **Variante 1:** Sprachprakt. Übung (Sprachkurs A) (4 SWS) (= Niveau A2.2 GeR) Beim Nachweis[1] des Niveaus A2.2 (GeR), wählen die Studierenden die **Variante 2:** Sprachprakt. Übung (Sprachkurs B) (4SWS) (= Niveau B1.2 GeR) Die anderen Varianten ergeben sich nach Vorkenntnissen, wie folgt: **Variante 3:** Sprachprakt. Übung (Grammatik) (2 SWS) + (Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz) (2 SWS) (= Niveau B2.1 GeR) – Nachweis[1] von Niveau B1.2 erforderlich **Variante 4:** Sprachprakt. Übung (Textproduktion) + (Sprachmittlung A: Deutsch in die FS) (= Niveau B2.2 GeR) – Nachweis[1] von Niveau B2.1 erforderlich 1 – Für Spanisch = Sprachzertifikat; Für Portugiesisch = Einstufungstest. Weitere Informationen bei den Sprachlektor*innen.

Basismodul 3: Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft I					
Kennnummer 4535PBXBM3/ 4535SBXBM3	**Workload** 270	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1-2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Vorlesung: Einführung in die romanische LW b) Tutorium zur Vorlesung c) Seminar: Sprachspezifische LW d) Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	30 h 30 h 30 h	30 h 30 h 30 h 90 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden

- haben grundlegende Kenntnisse über literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden erlangt.
- können literaturwissenschaftliche Grundbegriffe auf literarische Texte in der studierten Sprache anwenden.
- verfügen über elementare Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens: Benutzung von Bibliotheken und von digitalen Datenbanken, Recherche und Dokumentation von Primär- und Sekundärliteratur.
- können wissenschaftliche Texte nachvollziehen und zusammenfassen.
- kennen elementare Präsentationstechniken und entwerfen eigene Beispiele.

3 Inhalte des Moduls

a) Vermittelt einen Überblick über Theorien und Methoden sowie über die disziplinäre Geschichte der romanischen Literaturwissenschaft

b) Vertiefung und Einübung der Lehrinhalte aus der Vorlesung, Anwendung unterschiedlicher Präsentationstechniken unter Bezugnahme der Lehrinhalte aus der Vorlesung und dem Seminar

c) Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherchieren, Bibliographieren), Vermittlung und Anwendung der gattungsspezifischen Fachterminologie anhand von Textbeispielen aus verschiedenen Epochen der Literatur der Studiensprache, Kritischer Einblick in ausgewählte literaturwissenschaftliche Theorien, Überblick und Einübung verschiedener Präsentationstechniken

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Tutorium, Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

	Erfolgreiche Klausur zu den Inhalten der Vorlesung sowie zum Seminar. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im BA Romanistik und BA RSL sowie im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch/Italienisch/Spanisch GyGe/BK/HRG
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professuren für romanische Literaturwissenschaft
11	**Sonstige Informationen**

Basismodul 4: Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft II					
Kennnummer 4535PBXBM6/ 4535SBXBM6	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 2.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Proseminar: Ausgewählte Aspekte der LW		30 h	30 h	
	b) Vorlesung: Größerer Teilbereich der gesamtromanischen oder sprachspezifischen LW		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: kombiniert			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • haben ihre Fähigkeit zur Recherche und Materialaufarbeitung an einem gestellten Spezialthema des Seminars vertiefend umgesetzt. • sind im Stande, ein gewähltes Thema unter Einbeziehung theoretischen und methodischen Wissens abzuhandeln. • haben ihre Ergebnisse didaktisch sinnvoll reduziert und diese durch ein mediengestütztes Referat präsentiert (20 Minuten). • können kritisch diskutieren und haben gelernt, sich im wertschätzenden Umgang mit der Seminargruppe aktiv einzubringen. • wissen ihre wissenschaftliche Schreibkompetenz anhand einer schriftlichen Ausarbeitung des Referats im Umfang von 10 Seiten anzuwenden. • haben ihre Kenntnisse über den Themenschwerpunkt der gewählten Vorlesung erweitert. • haben einen Einblick in eine Gattung und/oder Epoche der studierten Literatur erhalten und können epochenspezifische Merkmale an Textbeispielen erkennen.					
3	**Inhalte des Moduls**				

	a) Exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Theorie-, Gattungs- und Epochenfragen anhand eines Spezialthemas b) Überblick über eine Gattung oder Epoche der studierten Literatur
4	**Lehr- und Lernformen** Proseminar, Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse in der Studiensprache auf dem Niveau von B1 (GeR) und erfolgreicher Abschluss von BM 3
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Min. Referat, 10 Seiten bzw. 15.000 Zeichen Ausarbeitung)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Proseminar. Die Note des Referats mit schriftlicher Ausarbeitung bildet die Modulnote.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im BA Romanistik und BA RSL sowie im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch/Italienisch/Spanisch GyGe/BK; Wahlpflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch/Italienisch/Spanisch HRG
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professuren für romanische Literaturwissenschaft
11	**Sonstige Informationen**

Basismodul 5: Lateinamerikanische Geschichte I					
Kennnummer 4595LBVBM5	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 1. – 3. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Einführungsseminar b) Schriftliche Modulprüfung		**Kontaktzeit** 60 h	**Selbststudium** 60 h 60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden - verfügen über grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse aus dem Bereich der lateinamerikanischen Geschichte, - besitzen ein geschärftes Bewusstsein für normgebundenes und normabweichendes Verhalten in der Vergangenheit und dessen jeweilige Konsequenzen,				

	- beherrschen grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der lateinamerikabezogenen Historiografie, - sind in der Lage, sich den Zugang zu Quellen zu erschließen und haben die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer Forschung erprobt, - gelangen bei historischen Fragestellungen zu rationalen Urteilen, d.h. sie können sachangemessene Fragen formulieren; mit gedruckten und elektronischen Hilfsmitteln einschlägige Quellen und relevante Literatur ermitteln; Quellen analysieren; Literatur kritisch auswerten; die gewonnenen Informationen adäquat speichern, aufbereiten und schließlich mündlich sowie schriftlich plausibel präsentieren, - beteiligen sich an wissenschaftlichen Diskussionen zu Inhalten, Methoden, Theorien und Forschungsansätzen.
3	**Inhalte des Moduls** Im Einführungsseminar werden im Rahmen eines exemplarischen Themenfeldes zur Geschichte Lateinamerikas die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens erlernt.
4	**Lehr- und Lernformen** Einführungsseminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulprüfung, Erbringung von Studienleistungen
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Exklusives Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang RSL.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Berechnung der Endnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** WMA-Stelle der Iberischen und Lateinamerikanischen Abteilung des Historischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Der erfolgreiche Modulabschluss ist die Voraussetzung für den Besuch der Aufbaumodule 3 und 4.

Basismodul 6: Lateinamerikanische Geschichte II					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4595LBVBM6	270 h	9 LP	1. – 3. Sem.	WiSe/SoSe (Die Vorlesungen alternierend im	2 Semester

				WiSe und SoSe)	
1	**Lehrveranstaltungen** a) Vorlesung (Einführung in die Geschichte Lateinamerikas I) b) Vorlesung (Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II) c) Seminar d) Modulprüfung		**Kontaktzeit** 30 h 30 h 30 h	**Selbststudium** 30 h 30 h 30 h 90 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden - verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen (Grundbegriffe, Grundprobleme, Ereignisse, Strukturen) der lateinamerikanischen Geschichte. Dies schließt Aspekte der Weltgeschichte und der europäischen (vor allem der iberischen) Geschichte ebenso ein wie den Bereich der Regional- und Landesgeschichte, - verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen (Grundbegriffe, Grundprobleme, Ereignisse, Strukturen) der lateinamerikanischen Geschichte. Dies schließt Aspekte der Weltgeschichte und der europäischen (vor allem der iberischen) Geschichte ebenso ein wie den Bereich der Regional- und Landesgeschichte, - sind in der Lage, sich mit Forschungsproblemen und -kontroversen auseinander zu setzen, - beteiligen sich an Diskussionen zu Inhalten, Methoden und Theorien, - können Einzelaspekte der lateinamerikanischen Geschichte kontextualisieren und besitzen die Fähigkeit, in einem begrenzten Zeitrahmen Fachfragen korrekt und verständlich zu beantworten.
3	**Inhalte des Moduls** In den Einführungsvorlesungen erhalten die Studierenden einen Überblick über die Ereignisse, Prozesse und Strukturen der Kolonialzeit und der postkolonialen Phase Lateinamerikas. Im Seminar werden die erworbenen Kenntnisse in Bezug auf einen bestimmten Zeitabschnitt und eine spezifische Region vertieft.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesungen, Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Exklusives Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang RSL
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Berechnung der Endnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r**

	A-14-Stelle der Iberischen und Lateinamerikanischen Abteilung des Historischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Der erfolgreiche Modulabschluss ist die Voraussetzung für den Besuch der Aufbaumodule 3 und 4.

3.2 Aufbaumodule

In den Lateinamerikastudien sind die Aufbaumodule 1-4 zu absolvieren.

Aufbaumodul 1: Sprachpraxis III					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4535PBXA1c/ 4535SBXA1c	180	6	4.-6.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung B: Deutsch in die FS		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Landeskunde/ Kulturwissenschaft		30 h	30 h	
	e) Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Min.)			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • besitzen die Fähigkeit, komplexe Inhalte aus einer Sprache adressaten-, sinn- und situationsgerecht in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der anderen Sprache zu übertragen • haben regional-kulturelle Kenntnisse erworben und können die Entwicklungen der Länder, in denen die entsprechende Fremdsprache gesprochen wird, selbstständig weiterverfolgen und in größere Zusammenhänge einordnen. Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B2 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C1 (GeR) erreicht werden.					
3	**Inhalte des Moduls** • Anspruchsvolle Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangsprache • Mediation komplexer schriftlicher und mündlicher Textsorten • Einblicke in gegenwärtige politische, wirtschaftliche und soziokulturelle Strukturen des Sprachraums der entsprechenden Fremdsprache unter Einbeziehung des historischen Hintergrunds				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von BM 2a				
6	**Form der Modulprüfung**				

	Mündliche Prüfung in der gewählten Sprache (30 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche mündlichen Prüfung. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im BA Romanistik, BA ERL und BA RSL sowie im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch/Italienisch/Spanisch GyGe/BK
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit der Gewichtung von 12 LP in die Berechnung der Fachnote Lateinamerikastudien ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Verantwortliche Lektor/innen
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 2: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4535PBXAM3/ 4535SBXAM3	270 h	9 LP	4.-6.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Hauptseminar: Ausgewählte Aspekte der LW/KW/MW der studierten Sprache		30 h	30 h	
	b) Vorlesung: Größerer Teilbereich der LW/KW/MW der studierten Sprache		30 h	30 h	
	c) Selbstständige Studien			60 h	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • haben Kenntnisse über einen weiteren größeren Teilbereich der Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaft erworben und ihr Wissen erweitert. • können mindestens zwei Gattungen, Epochen, Medien oder Regionen der studierten Literatur an Hand charakteristischer Merkmale unterscheiden. • haben an einem weiteren Spezialthema ihr Wissen über das literarische, kulturelle und medienspezifische Spektrum der studierten Sprache vertieft. • können kooperativ und interaktiv die Seminarinhalte in der Zielsprache mitgestalten. • beweisen, dass sie eigenständig Recherchen zu einem selbst gewählten Hausarbeitsthema anfertigen können. Sie entwickeln eine Fragestellung und analysieren einen Text oder Film unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen. • sind fähig, ausgewählte Texte aus der Lektüreliste zu analysieren.					

3	**Inhalte des Moduls** a) Vertiefende Reflexion über literaturwissenschaftliche Fragen an einem Spezialthema unter Berücksichtigung kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Aspekte. b) Vermittlung eines spezifischen Themas aus den Bereichen der romanischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. c) Kritische Lektüre ausgewählter Texte der Lektüreliste.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Vorlesung, Selbststudium
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von BM 4
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten bzw. 22.500 Zeichen)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit im Hauptseminar, selbstständige Studien. Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im BA Romanistik und BA RSL sowie Wahlpflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch/Italienisch/Spanisch GyGe/BK
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht gemäß ihrer LP-Gewichtung in die Berechnung der Fachnote Lateinamerikastudien ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professuren für romanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 3: Lateinamerikanische Geschichte III					
Kennnummer 4595LBVAM3	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 4. – 5. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Aufbauseminar		30 h	30 h	
	b) Seminar		30 h	30 h	
	b) schriftliche Modulprüfung			150 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden - verfügen über solide Kenntnisse der lateinamerikanischen Geschichte, ihren Quellen und spezifischen Methoden,				

	- besitzen das Rüstzeug, mit dem sie historische Problemstellungen selbständig erfassen und beurteilen können, - besitzen die Fähigkeit, eigenständig Quellen zu recherchieren, zu analysieren und in den Bezug zu aktuellen Forschungsdebatten zu setzen, - sind in der Lage, das erworbene Grundwissen stetig und dem Erkenntnisfortschritt der lateinamerikabezogenen Geschichtswissenschaft entsprechend zu ergänzen und Verständnis für größere historische Zusammenhänge zu entwickeln, - beteiligen sich an wissenschaftlichen Diskussionen zu Inhalten, Methoden und Theorien und tragen zum Forschungsdiskurs bei, - wenden die erworbenen Fähigkeiten an, um eine konkrete Fragestellung zu entwickeln, die sie dann strukturiert, verständlich, fachgerecht und mit den erforderlichen Belegen bearbeiten können.
3	**Inhalte des Moduls** Im Aufbaumodul werden ausgewählte Themen und Fragestellungen aus der Geschichte der spanisch- beziehungsweise portugiesischsprachigen Welt behandelt.
4	**Lehr- und Lernformen** Aufbauseminar
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von BM 5 und BM 6.
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung. Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, bestandene Hausarbeit .
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Exklusives Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Regionalstudien Lateinamerika
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht gemäß ihrer LP-Gewichtung in die Berechnung der Fachnote Lateinamerikastudien ein.
10	**Modulbeauftragte/r** W-1- Stelle der Iberischen und Lateinamerikanischen Abteilung des Historischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 4: Lateinamerikanische Geschichte IV					
Kennnummer 4595LBVAM4	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 4. – 6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 – 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Vorlesung (thematisch) b) Aufbauseminar		**Kontaktzeit** 30 h 30 h	**Selbststudium** 30 h 30 h	

	c) mündliche Modulprüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden - verfügen über vertieftes Wissen zu Themen und Forschungsfeldern der Lateinamerikanischen Geschichte, - besitzen die Fähigkeit, eigenständig Quellen zu recherchieren, zu analysieren und in den Bezug zu aktuellen Forschungsdebatten zu setzen, - partizipieren an wissenschaftlichen Diskussionen zu Inhalten, Methoden und Theorien und tragen zum Forschungsdiskurs bei, - sind zur problemorientierten, wissenschaftlichen Argumentation befähigt und in der Lage, ihre Ergebnisse sprachlich und medial angemessen zu präsentieren.			
3	**Inhalte des Moduls** Die Vorlesung deckt einen wichtigen größeren Teilbereich der lateinamerikanischen Geschichte über einen längeren Zeitraum ab und setzt dabei entweder einen thematischen oder einen regionalen Schwerpunkt. Das Aufbauseminar erweitert anhand von Quellenlektüre und der Bezugnahme auf aktuelle Forschungsdebatten die bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.			
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung und Aufbauseminar			
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von BM 5 und BM 6.			
6	**Form der Modulprüfung** Mündliche Prüfung: Referat (mit Thesenpapier)			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; bestandenes Referat			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Exklusives Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Regionalstudien Lateinamerika			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht gemäß ihrer LP-Gewichtung in die Berechnung der Fachnote Lateinamerikastudien ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** A-13-Stelle der Iberischen und Lateinamerikanischen Abteilung des Historischen Instituts			
11	**Sonstige Informationen**			

3.3 Module im Profil Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften

Innerhalb des ausgewählten Profils Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften können die Studierenden zwischen einer breiten Auswahl an Basis-, Aufbau-, Schwerpunkt- und Ergänzungsmodulen wählen.

Überblick Module im Profil Volkswirtschaftslehre

LP-Übersicht				
Sem.	**Modul**	**K**	**VN**	**LP**
1.-2.	BM1: BM Einführung in die VWL (P)	30 h	150 h	6
1.-2..	BM2: BM Mikroökonomik (P)	90 h	90 h	6
1.-2.	BM3: BM Makroökonomik (P)	90 h	90 h	6
1.-3.	BM4: BM Mathematik (P)	64 h	116 h	6
1.-3..	BM5: BM Statistik (P)	120 h	60 h	6
3.-6.	AM1: AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation, Wettbewerb) (WP)	45 h	135 h	6
3.-6.	AM2: AM Makroökonomik (WP)	45 h	135 h	6
3.-6.	AM3: AM Statistik und Ökonometrie (WP)	120 h	60 h	6
3.-6.	AM4: AM International Economics (WP)	60 h	120 h	6
3.-6.	AM5: AM Wirtschafts- und Finanzpolitik (WP)	45 h	135 h	6
3.-6.	AM6: AM Behavioural Economics (WP)	45 h	135 h	6
3.-6.	AM7: AM Ecological Economics (WP)	45 h	135 h	6
3.-6.	AM8: AM Economic History (WP)	60 h	120 h	6
3.-6.	EM1: EM Current Topics in Economics (WP)	45 h	135 h	6
3.-6.	EM2: EM Kooperatives Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM3: EM Solidarisches Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM4: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM5: EM International Business und Wirtschaftsgeographie (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM1: SM Wirtschaftsgeographie I (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM2: SM Wirtschaftsgeographie II (WP)	30 h	150 h	6
6.	Bachelorarbeit		360	12

Überblick über die Module im Profil Sozialwissenschaften - Soziologie

LP-Übersicht				
Sem.	**Modul**	**K**	**VN**	**LP**
1.-3.	BM1: BM Einführung in die Mikrosoziologie (P)	60 h	120 h	6
1.-3..	BM2: BM Einführung in die Makrosoziologie (P)	60 h	120 h	6
1.-3.	BM3: BM Einführung in die Psychologie (P)	30 h	150 h	6

1.-3.	BM4: BM Statistik (SoWi) – Sozialwissenschaftliche Datenauswertung (P)	90 h	90 h	6
1.-3..	BM5: BM Methoden empirischer Sozialforschung (P)	30 h	150 h	6
3.-6.	BM6: BM Vergleichende Analyse politischer Institutionen (WP)	60 h	120 h	6
3.-6.	BM7: BM Vergleichende Politische Ökonomie (WP)	60 h	120 h	6
3.-6.	BM8: BM Internationale Beziehungen (WP)	60 h	120 h	6
3.-6.	BM9: BM Europäische Politik (WP)	60 h	120 h	6
3.-6.	EM1: EM Kooperatives Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM2: EM Solidarisches Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM3: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM4: EM International Business und Wirtschaftsgeographie (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM1: SM Wirtschaftsgeographie I (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM2: SM Wirtschaftsgeographie II (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM5: EM BWL der Kooperative (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	BM10: BM Sozialstrukturanalyse (WP)	60 h	120 h	6
6.	Bachelorarbeit		360	12

Überblick über die Module im Profil Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft

LP-Übersicht				
Sem.	**Modul**	**K**	**VN**	**LP**
1.-3.	BM11: BM Vergleichende Analyse politischer Institutionen (P)	60 h	120 h	6
1.-3..	BM12: BM Vergleichende politische Ökonomie (P)	60 h	120 h	6
1.-3.	BM13: BM Internationale Beziehungen (P)	60 h	120 h	6
1.-3.	BM14: BM Europäische Politik (P)	60 h	120 h	6
1.-3.	BM4: BM Statistik (SoWi) – Sozialwissenschaftliche Datenauswertung (P)	90 h	90 h	6
1.-3..	BM5: BM Methoden empirischer Sozialforschung (P)	60 h	120 h	6
3.-6..	SM3: SM Politische Institutionen (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM4: SM Repräsentation und Wahlen (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM5: SM Vergleichende Politische Ökonomie (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM6: SM Internationale und Mehrebenenpolitik (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM7: Vertiefung Politikwissenschaft (WP)	30 h	150 h	6

1.-6.	BM1: BM Einführung in die Mikrosoziologie (WP)	60 h	120 h	6
1.-6..	BM2: BM Einführung in die Makrosoziologie (WP)	60 h	120 h	6
1.-6.	BM3: BM Einführung in die Psychologie (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM1: EM Kooperatives Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM2: EM Solidarisches Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM3: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM4: EM International Business und Wirtschaftsgeographie (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM1: SM Wirtschaftsgeographie I (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM2: SM Wirtschaftsgeographie II (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM5: EM BWL der Kooperative (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	BM10: BM Sozialstrukturanalyse (WP)	60 h	120 h	6
6.	Bachelorarbeit		360	12

3.3.1 Module im Profil Volkswirtschaftslehre

BM1: BM Einführung in die VWL					
Kennnummer 1289BBMVL1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die VWL		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen gängige Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	**Inhalte des Moduls** • Aktuelle und zentrale Fragen an die Volkswirtschaftslehre • Herangehensweise und Methoden der Volkswirtschaftslehre				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.
10	**Sonstige Informationen** Das Modul wird im ersten Semesterterm angeboten.

BM2: BM Mikroökonomik					
Kennnummer 1289BBMMI1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundzüge der Mikroökonomik		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Mikroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Mikroökonomik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.				

	... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um.
3	**Inhalte des Moduls** Denkweise, Methodik und Fragestellungen der Mikroökonomik: Im Vordergrund stehen die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten (Wettbewerbs- und Monopolmärkte) sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, insbesondere von Haushalten und von Unternehmen (Angebot und Nachfrage).
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung, Tutorium
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.). Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler
10	**Sonstige Informationen** Die elektronischen Hausaufgaben in ILIAS sind wesentlicher Bestandteil des Workloads. Durch die Einsendung von Bonusaufgaben können Bonuspunkte für die Abschlussklausur erreicht werden. In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.

BM3: BM Makroökonomik

Kennnummer 1289BBMMA1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Konjunktur und Stabilisierung		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Makroökonomik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	**Inhalte des Moduls** • Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten • Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation • Ursachen von Inflation, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten • Kurz- und mittelfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung, Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL				

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL
9	**Modulbeauftragte/r** CMR Center for Macroeconomic Research
10	**Sonstige Informationen** In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.

BM4: BM Mathematik					
Kennnummer 1314BBMMA1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Mathematische Methoden		**Kontaktzeit** 34h	**Selbststudium** 146h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Methoden der mathematischen Wirtschaftsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um.					
3	**Inhalte des Moduls** Folgende Inhalte werden in E-Vorlesungen und E-Hausaufgaben mit anschließender Präsenzübung in Anlehnung an die Methoden des Inverted Classrooms behandelt: • Wiederholung von relevantem Schulwissen • Kombinatorik • Grundbegriffe der Linearen Algebra • Grundlagen der Finanzmathematik • Funktionen in mehreren Variablen • Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen und deren ökonomische Anwendungen • Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen • Integralrechnung für Funktionen einer und mehrerer Variablen sowie deren Anwendung in der Statistik					

4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung, Tutorium
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Christoph Scheicher
10	**Sonstige Informationen** Es finden zwei Präsenzveranstaltungen der Vorlesung zu Beginn und zum Ende der Vorlesungszeit statt. Ansonsten finden elektronische Vorlesungen statt. Im Anschluss an die E-Vorlesung sind elektronische Hausaufgaben zu bearbeiten. Hierfür können ggf. Bonuspunkte für die Abschlussklausur erreicht werden. Die Inhalte der E-Vorlesung und die E-Hausaufgaben sind vor Besuch der Übung selbständig zu erarbeiten und werden in der Übung als bekannt vorausgesetzt. Interaktive Übung in Großgruppen, interaktive Tutorien in Kleingruppen, Pflichtliteratur: Mosler, Dyckerhoff, Scheicher (aktuelle Auflage): Mathematische Methoden für Ökonomen. E-Vorlesung: https://www.youtube.com/MathematischeMethoden

BM5: BM Statistik					
Kennnummer 1314BBMST1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots**	**Moduldauer** 1 Semester

				jedes Semester	
1	**Lehrveranstaltungen** Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		**Kontaktzeit** 120h	**Selbststudium** 60h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
3	**Inhalte des Moduls** • Grundlegende Methoden der beschreibenden Statistik • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung, Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Dr. Bastian Gribisch				
10	**Sonstige Informationen**				

AM1: AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb)					
Kennnummer 1289BAMMI1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Spieltheorie und strategisches Denken		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein aus dem Bereich strategisches Denken und Wettbewerbspolitik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	**Inhalte des Moduls** • Einführung in die Wissenschaft des strategischen Denkens und Anwendungen				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:				

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels
10	**Sonstige Informationen**

AM2: AM Makroökonomik					
Kennnummer 1302BAMMA1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wachstum und struktureller Wandel		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	**Inhalte des Moduls** • Empirische Fakten und theoretische Ansätze zur Erklärung langfristiger wirtschaftlicher Entwicklung und strukturellen Wandels • Betrachtet werden langfristige Trends und jüngere Entwicklungen makroökonomischer Aggregate wie Einkommen, Ersparnis, Beschäftigung und Arbeitszeit sowie von Ungleichheit. • Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle der Akkumulation von physischem Kapital und Humankapital, technologischem Fortschritt, Automatisierung, sektoralen Verschiebungen sowie fundamentalen Wachstumsdeterminanten und dem Zusammenhang zwischen Wachstum und Umweltverschmutzung.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Makroökonomik oder BM Fundamentals of Macroeconomics				

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Peter Funk
10	**Sonstige Informationen**

AM3: AM Statistik und Ökonometrie					
Kennnummer 1314BAMST1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Schließende Statistik und Ökonometrie		**Kontaktzeit** 120h	**Selbststudium** 60h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Statistik und Ökonometrie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... systematisieren und synthetisieren Datenmaterial.				

	... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
3	**Inhalte des Moduls** • Weiterführung der Wahrscheinlichkeitsrechnung aus dem BM Statistik • Grundlagen der schließenden Statistik • Grundlagen der Ökonometrie
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung, Tutorium
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Statistik oder BM Mathematik (Wirtschaftsinformatik)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Dr. Bastian Gribisch
10	**Sonstige Informationen** In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.

<table>
<tr><th colspan="7">AM4: AM International Economics</th></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer
1302BAMIE1</td><td>Workload
180h</td><td>Leistungspunkte
6</td><td>Studiensemester
3.-6.</td><td>Häufigkeit des Angebots
jedes 2. Semester - Sommersemester</td><td>Dauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
a) Internationale Ökonomik
b) International Economics</td><td>Kontaktzeit
a) 60h
b) 60h</td><td>Selbststudium
a) 120h
b) 120h</td><td>LV-Sprache
a) Deutsch
b) Englisch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Fachgebiet "International Economics".
... setzen Methoden und Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Ökonomische Theorien und quantitativ-empirische Evidenz im Fachgebiet International Economics:
• Technologie, komparative Vorteile und internationaler Handel: Ricardianisches Modell;
• Spezifische Faktoren, Handel und Einkommen: Modell mit spezifischen Faktoren;
• Ressourcen, Handel und Einkommen: Heckscher-Ohlin-Modell;
• Externe Skaleneffekte und internationale Produktionsansiedlung;
• Interne Skaleneffekte, unvollständiger Wettbewerb und Handel;
• Multinationale Unternehmen; Dumping;
• Import- und exportbezogene Politikmaßnahmen; Politische Ökonomie der Handelspolitik;
• Internationale Migration; Internationale Abkommen und Globalisierung.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Übung</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
Empfehlung: BM Mikroökonomik, BM Makroökonomik, BM Mathematik, BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung
Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="6">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b)</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="6">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:</td></tr>
</table>

	Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Susanne Prantl
10	**Sonstige Informationen** Angebot des Moduls mit der LV a) ausschließlich im Sommersemester (SoSe) 2022, SoSe 2023, ggf. SoSe 2024. Angebot des Moduls mit der LV b) ausschließlich im SoSe 2024, falls keine LV a), SoSe 2025, weitere SoSe. Bereitstellung weiterer Informationen in den relevanten Onlinesystemen.

AM5: AM Wirtschafts- und Finanzpolitik					
Kennnummer 1302BAMWF1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wirtschafts- und Finanzpolitik		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Wohlfahrtsökonomik und Staatseingriffe (Equity/Efficiency Trade-off, Marktversagen: natürliche Monopole, Externalitäten, Öffentliche Güter, asymmetrische Information) • Wirtschaftsordnung und -systeme • Grundlagen der Politökonomik • Sozialversicherung und Umverteilung				

	• Steuersystem, Steuerwirkungen und optimale Besteuerung • Aktuelle Herausforderungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik (z. B. Klimapolitik und Ungleichheit)
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Matthias Messner
10	**Sonstige Informationen**

AM6: AM Behavioural Economics					
Kennnummer 1289BAMBE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer** 1 Semester

				jedes 2. Semester - Sommersemester	
1	**Lehrveranstaltungen** Behavioural Economics		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich Behavioural Economics in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	**Inhalte des Moduls** In diesem Modul werden die Grundlagen der wichtigsten Felder der Verhaltensökonomie vermittelt. Dazu gehören neben dem Konzept der begrenzten Rationalität auch Entscheidungen unter Unsicherheit und Risiko, Selbstkontrolle, Fairness, Reziprozität, referenzpunktbasierte Präferenzen und Anspruchsanpassung.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Englisch				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL				

9	**Modulbeauftragte/r** Fachbereich Mikroökonomik Jun.-Prof. Dr. Frederik Schwerter
10	**Sonstige Informationen**

AM7: AM Ecological Economics					
Kennnummer 1289BAMEE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Ecological Economics		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	**Inhalte des Moduls** Dieses Modul behandelt ausgewählte Themen der ökologischen Ökonomie, d.h. die für das "Raumschiff Erde" relevante Ökonomie. Die ökologische Ökonomie erkennt die Endlichkeit des Planeten in Bezug auf physische (materielle und energetische) Ressourcen und die Grenzen der absorptiven Kapazitäten in Ökosystemen an. Das Modul beinhaltet naturwissenschaftliche Grundlagen, insbesondere die Gesetze der Thermodynamik und deren ökonomische Relevanz. Es geht um die Rolle der Energieumwandlung bei der Schaffung von Wohlstand und die Rolle der Entropieproduktion bei den Umweltauswirkungen. Die Auswirkungen auf die Energie- und Umweltregulierung werden diskutiert.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** PD Dr. Dietmar Lindenberger
10	**Sonstige Informationen**

AM8: AM Economic History					
Kennnummer 1302BAMEH1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Wirtschaftsgeschichte b) Economic History		**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h	**Selbststudium** a) 120h b) 120h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, historischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				

3	**Inhalte des Moduls** • Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte • Darstellung von ökonomischen Theorien und quantitativer Evidenz zur Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation • Vergleich verschiedener Erklärungsansätze der Ursachen der Industriellen Revolution, der Great Divergence, sowie Darstellung der Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen im Übergang zum ununterbrochenen Wachstum
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie oder BM und AM Statistik (SoWi) oder BM Introduction to Statistics und BM Data Analysis and Econometrics
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b).
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung

10	**Sonstige Informationen**

EM1: EM Current Topics in Economics					
Kennnummer 1289BECTE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Current Topics in Energy and Environmental Policy (SoSe) b) Medienordnung (SoSe) c) Arbeitsmarktdiskriminierung (WiSe) d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)		**Kontaktzeit** a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	**Selbststudium** a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	**Inhalte des Moduls** Bearbeitung von unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern mit Hilfe von Ansätzen und Methoden der Ökonomik a) Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen der Energie- und Umweltpolitik. Beispiele sind Emissionshandelssysteme und deren Anwendung, der deutsche Kohleausstieg oder die Förderung erneuerbarer Energien. Der Kurs behandelt sowohl theoretische Aspekte (welche Mechanismen und Anreize sind beteiligt) als auch praktische Aspekte (Fallstudien) solcher Politiken. b) Themenfelder aus dem Bereich der Medienmärkte: Besonderheiten - Marktversagen und Staatsversagen - Industrieökonomik - Externe Effekte - Politökonomische Aspekte - Aktuelle Entwicklungen. c) Bildungsdiskriminierung, Gender Gap, ungleiche Karrierechancen, Antidiskriminierungsmaßnahmen. d) Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern aus dem Bereich der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung				

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Academic Director
10	**Sonstige Informationen**

EM2: EM Kooperatives Wirtschaften					
Kennnummer 1344BEKOW1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.				

	... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
3	**Inhalte des Moduls** • Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung. • Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele. • Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat und Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen**

EM3: EM Solidarisches Wirtschaften					
Kennnummer 1344BESOW1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe. ... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.					
3	**Inhalte des Moduls** • Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften • Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden • Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind • Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens • Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet					

4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen**

EM4: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden

Kennnummer 1230BEWGE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Innovation und nachhaltige Entwicklung im globalen Süden		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende theoretische Konzepte der Globalisierung, Nachhaltigkeit und Entwicklung. ... setzen Theorien in Fallstudien nachhaltiger Innovation im Globalen Süden lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen im Globalen Süden kritisch.					
3	**Inhalte des Moduls** • Innovation und Märkte im Globalen Süden • Multinationale Unternehmen, ausländische Direktinvestitionen und lokal nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden • Cluster und regionale Innovationssysteme im Globalen Süden • Strategien nachhaltiger urbaner und ländlicher Entwicklung im Globalen Süden • Internationale Entwicklungszusammenarbeit • Regionalfokus: Lateinamerika, Asien und Afrika					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi					

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM5: EM International Business und Wirtschaftsgeographie					
Kennnummer 1230BEWGE2	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Management von soziokulturellen und räumlichen Unterschieden		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende theoretische Zugänge zu sozio-kulturellen Unterschieden des International Business. ... setzen Theorien in Fallstudien lösungsorientiert ein, insbesondere hinsichtlich der soziokulturellen Problemstellungen in multinationalen Unternehmen und Mergers & Acquisitions. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen und formulieren Empfehlungen für ein erfolgreiches Management von soziokulturellen Beziehungen im internationalen Geschäft aus interdisziplinären Perspektiven. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren das Konzept sozio-kultureller Friktionen.				

3	**Inhalte des Moduls** • Sozial-kulturelle Einstellungen und Deutungsmuster von Managern und Angestellten im Kontext der Unternehmensinternationalisierung und M&A • Fallbeispiele der Personalmanagementstrategie in interkulturellen Unternehmenskontexten • Regionalfokus: Deutschland, USA, China, Lateinamerika, Indien
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

SM1: SM Wirtschaftsgeographie I					
Kennnummer 1230BSWGE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Unternehmen und Nachhaltigkeit		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.					
3	**Inhalte des Moduls** • Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung • Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen • Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster • Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung • Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen • Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

SM2: SM Wirtschaftsgeographie II					
Kennnummer 1230BSWGE2	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.
3	**Inhalte des Moduls** • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch oder Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

3.3.2 Module im Bereich Sozialwissenschaften

Sozialwissenschaften - Soziologie

BM1: BM Einführung in die Mikrosoziologie					
Kennnummer 1320BBEMI1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Mikrosoziologie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten				

	Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
3	**Inhalte des Moduls** • Mikrosoziologische Fragestellungen • Anthropologische Grundlagen • Soziologische Erklärung • Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien • Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie • Kollektives Handeln und soziale Normen • Soziale Netzwerke
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM2: BM Einführung in die Makrosoziologie					
Kennnummer 1320BBEMA1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Makrosoziologie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.					
3	**Inhalte des Moduls** • Makrosoziologische Fragestellungen • Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten • Tausch und Markt • Macht und Herrschaft • Soziale Ungleichheit • Soziale Differenzierung • Sozialer Wandel				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM3: BM Einführung in die Psychologie					
Kennnummer 1320BBWPS1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Psychologie		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**				

	Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Psychologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse. ... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
3	**Inhalte des Moduls** • Evolutionäre Psychologie • Denken und Bewusstsein • Motivation und Emotion • Lernen und Sozialisation • Soziale Wahrnehmung und sozialer Vergleich • Einstellungen und Verhalten, Dissonanztheorien und Entscheidungstheorie • Psychologie des Selbst
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

BM4: BM Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung					
Kennnummer 1320BBSSD1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften (Statistik 1)		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Analyseverfahren der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenauswertung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. ... setzen Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.					
3	**Inhalte des Moduls** • Auswertung eindimensionaler Daten • Auswertung zweidimensionaler Daten • Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen • Schätzen und Testen • Handhabung statistischer Software				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung, Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Marita Jacob
10	**Sonstige Informationen**

BM5: BM Methoden empirischer Sozialforschung					
Kennnummer 1320BBMES1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Methoden der empirischen Sozialforschung		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung.				

	... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.
3	**Inhalte des Moduls** • Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte der empirischen Sozialforschung • Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung • Einführung in die wichtigsten Methoden der Datenerhebung für die quantitative empirische Sozialforschung
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Geographie: Nebenfach BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank
10	**Sonstige Informationen**

BM6: BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen					
Kennnummer 1335BBVAI1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft • Typologien politischer Systeme, darunter das politische System der Bundesrepublik Deutschland als zentrales Themengebiet • Institutionelle Einhegungen des Demokratieprinzips • Artikulation, Aggregation und Vermittlung gesellschaftlicher Interessen im politischen Prozess • Institutionen und Akteure der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften:				

	Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
10	**Sonstige Informationen**

BM7: BM Vergleichende Politische Ökonomie					
Kennnummer 1335BBVAO1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus), historisch und im Ländervergleich				

	• Theorien und Ansätze zur Analyse der Zusammengänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus)
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Christine Trampusch
10	**Sonstige Informationen**

BM8: BM Internationale Beziehungen					
Kennnummer 1335BBIBE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2.	**Dauer** 1 Semester

				Semester - Wintersemester	
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Internationalen Beziehungen		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Entwicklung und Funktion von Theorien der Wissenschaft der internationalen Beziehungen • Grundbegriffe der internationalen Politik und der Außenpolitik • Ansätze der Außenpolitikanalyse • Zentrale Begriffe der realistischen und idealistischen Theorie • Kooperationsprobleme im internationalen System • Kriegsursachenanalyse • Konflikttheorien				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:				

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
10	**Sonstige Informationen**

BM9: BM Europäische Politik					
Kennnummer 1335BBEPO1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Europäischen Politik		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Geschichte, Institutionen und Verfahren des politischen Systems der Europäischen Union und seine Evolution • Strategische und institutionelle Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU • Einstellungen der Bürger zu Europa • Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Regierungen, Parlamente, und politische Parteien				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium				

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
10	**Sonstige Informationen**

EM1: EM Kooperatives Wirtschaften					
Kennnummer 1344BEKOW1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
3	**Inhalte des Moduls** • Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung. • Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele. • Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen**

EM2: EM Solidarisches Wirtschaften					
Kennnummer 1344BESOW1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe. ... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.					
3	**Inhalte des Moduls** • Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften • Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden • Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind				

	• Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens • Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen**

EM3: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden					
Kennnummer 1230BEWGE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Innovation und nachhaltige Entwicklung im globalen Süden		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende theoretische Konzepte der Globalisierung, Nachhaltigkeit und Entwicklung. ... setzen Theorien in Fallstudien nachhaltiger Innovation im Globalen Süden lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen im Globalen Süden kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Innovation und Märkte im Globalen Süden • Multinationale Unternehmen, ausländische Direktinvestitionen und lokal nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden • Cluster und regionale Innovationssysteme im Globalen Süden • Strategien nachhaltiger urbaner und ländlicher Entwicklung im Globalen Süden • Internationale Entwicklungszusammenarbeit • Regionalfokus: Lateinamerika, Asien und Afrika				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:				

	Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM4: EM International Business und Wirtschaftsgeographie					
Kennnummer 1230BEWGE2	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Management von soziokulturellen und räumlichen Unterschieden		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende theoretische Zugänge zu sozio-kulturellen Unterschieden des International Business. ... setzen Theorien in Fallstudien lösungsorientiert ein, insbesondere hinsichtlich der soziokulturellen Problemstellungen in multinationalen Unternehmen und Mergers & Acquisitions. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen und formulieren Empfehlungen für ein erfolgreiches Management von soziokulturellen Beziehungen					

	im internationalen Geschäft aus interdisziplinären Perspektiven. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren das Konzept sozio-kultureller Friktionen.
3	**Inhalte des Moduls** • Sozial-kulturelle Einstellungen und Deutungsmuster von Managern und Angestellten im Kontext der Unternehmensinternationalisierung und M&A • Fallbeispiele der Personalmanagementstrategie in interkulturellen Unternehmenskontexten • Regionalfokus: Deutschland, USA, China, Lateinamerika, Indien
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs

10	**Sonstige Informationen**

SM1: SM Wirtschaftsgeographie I					
Kennnummer 1230BSWGE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Unternehmen und Nachhaltigkeit		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.					
3	**Inhalte des Moduls** • Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung • Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen • Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster • Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung • Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen • Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

SM2 Wirtschaftsgeographie II

Kennnummer 1230BSWGE2	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM5: EM BWL der Kooperative					
Kennnummer 1344BEBKO1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** BWL der Kooperative		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**				

	Die Studierenden... ... kennen und verstehen spezifische Strukturmerkmale von Kooperativen in Hinblick auf die betriebstypenspezifischen Besonderheiten der Genossenschaften. ... analysieren Probleme des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
3	**Inhalte des Moduls** • Unterscheidung von Genossenschaften und Betrieben mit erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung • Auseinandersetzung mit der Rechtfertigung, Einordnung und Ausrichtung einer besonderen Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften als Führungslehre • Betrachtung betriebswirtschaftlicher Probleme der Genossenschaften aus der Perspektive der Führung • Beschäftigung aus der Führungsperspektive mit Fragen der Ziele und der Zielbildung, der Mitgliedermotivation, der Unternehmenspolitik, der strategischen Führung, des Marketings, der Erfolgsermittlung und der Corporate Governance
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees

10	**Sonstige Informationen**

BM10: BM Sozialstrukturanalyse					
Kennnummer 1320BBSST1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Sozialstrukturanalyse		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
3	**Inhalte des Moduls** • Theorien, Konzepte und empirische Ergebnisse der Sozialstrukturanalyse • Bevölkerungsstruktur und -dynamik (insbesondere die Sozialstruktur Deutschlands und diese im europäischen Vergleich)				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

2 Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft

BM11: BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen					
Kennnummer 1335BBVAI1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft • Typologien politischer Systeme, darunter das politische System der Bundesrepublik Deutschland				

	als zentrales Themengebiet • Institutionelle Einhegungen des Demokratieprinzips • Artikulation, Aggregation und Vermittlung gesellschaftlicher Interessen im politischen Prozess • Institutionen und Akteure der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
10	**Sonstige Informationen**

BM12: BM Vergleichende Politische Ökonomie

Kennnummer 1335BBVAO1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus), historisch und im Ländervergleich • Theorien und Ansätze zur Analyse der Zusammengänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus)				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Christine Trampusch
10	**Sonstige Informationen**

BM13: BM Internationale Beziehungen					
Kennnummer 1335BBIBE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Internationalen Beziehungen		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Entwicklung und Funktion von Theorien der Wissenschaft der internationalen Beziehungen • Grundbegriffe der internationalen Politik und der Außenpolitik • Ansätze der Außenpolitikanalyse • Zentrale Begriffe der realistischen und idealistischen Theorie • Kooperationsprobleme im internationalen System • Kriegsursachenanalyse • Konflikttheorien				

4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
10	**Sonstige Informationen**

BM14: BM Europäische Politik					
Kennnummer 1335BBEPO1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Europäischen Politik	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.			
3	**Inhalte des Moduls** • Geschichte, Institutionen und Verfahren des politischen Systems der Europäischen Union und seine Evolution • Strategische und institutionelle Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU • Einstellungen der Bürger zu Europa • Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Regierungen, Parlamente, und politische Parteien			
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium			
5	**Modulvoraussetzungen** keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi			

	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
10	**Sonstige Informationen**

BM4: BM Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung					
Kennnummer 1320BBSSD1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften (Statistik 1)		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Analyseverfahren der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenauswertung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. ... setzen Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.					
3	**Inhalte des Moduls** • Auswertung eindimensionaler Daten • Auswertung zweidimensionaler Daten • Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen • Schätzen und Testen • Handhabung statistischer Software				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Übung, Tutorium				

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Marita Jacob
10	**Sonstige Informationen**

BM5: BM Methoden empirischer Sozialforschung					
Kennnummer 1320BBMES1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Methoden der empirischen Sozialforschung		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**				

	Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.
3	**Inhalte des Moduls** • Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte der empirischen Sozialforschung • Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung • Einführung in die wichtigsten Methoden der Datenerhebung für die quantitative empirische Sozialforschung
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Geographie: Nebenfach BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank

10	**Sonstige Informationen**

SM3: SM Politische Institutionen					
Kennnummer 1335BSPIN1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Politische Institutionen		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
3	**Inhalte des Moduls** • Klassische und aktuelle Forschungsfragen der vergleichenden Politikwissenschaft • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Vergleichende Analyse Politischer Institutionen und Politischer Systeme				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
10	**Sonstige Informationen**

SM4: SM Repräsentation und Wahlen					
Kennnummer 1335BSRWE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Repräsentation und Wahlen		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.					
3	**Inhalte des Moduls** • Klassische und aktuelle Forschungsfragen zu politischer Repräsentation und Wahlen • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Politische Repräsentation und Wahlen				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
9	**Modulbeauftragte/r** Jun.-Prof.‘ Chitralekha Basu, Ph.D
10	**Sonstige Informationen**

SM5: SM Vergleichende Politische Ökonomie					
Kennnummer 1335BSPOE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Vergleichende Politische Ökonomie		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				

3	**Inhalte des Moduls** • Klassische und aktuelle Forschungsfragen der Vergleichenden Politischen Ökonomie • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • (Internationale) Vergleichende Politische Ökonomie
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Christine Trampusch
10	**Sonstige Informationen**

SM6: SM Internationale und Mehrebenenpolitik					
Kennnummer 1335BSIMP1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
3	**Inhalte des Moduls** • Klassische und aktuelle Forschungsfragen im Bereich Internationale und Mehrebenenpolitik • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Internationale Politik, Außenpolitik und Mehrebenenpolitik
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
10	**Sonstige Informationen**

SM7: SM Vertiefung Politikwissenschaft					
Kennnummer 1335BSVPW1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Vertiefung Politikwissenschaft		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
3	**Inhalte des Moduls** • Klassische und aktuelle Forschungsfragen der Politikwissenschaft • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Bereiche der Politikwissenschaft				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften – Politikwissenschaft				

9	**Modulbeauftragte/r** Fachbereich Politikwissenschaft
10	**Sonstige Informationen**

BM1: BM Einführung in die Mikrosoziologie					
Kennnummer 1320BBEMI1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Mikrosoziologie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.					
3	**Inhalte des Moduls** • Mikrosoziologische Fragestellungen • Anthropologische Grundlagen • Soziologische Erklärung • Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien • Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie • Kollektives Handeln und soziale Normen • Soziale Netzwerke				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM2: BM Einführung in die Makrosoziologie					
Kennnummer 1320BBEMA1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Makrosoziologie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.				

	... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
3	**Inhalte des Moduls** • Makrosoziologische Fragestellungen • Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten • Tausch und Markt • Macht und Herrschaft • Soziale Ungleichheit • Soziale Differenzierung • Sozialer Wandel
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM3: BM Einführung in die Psychologie					
Kennnummer 1320BBWPS1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 1.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Psychologie		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Psychologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse. ... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	**Inhalte des Moduls** • Evolutionäre Psychologie • Denken und Bewusstsein • Motivation und Emotion • Lernen und Sozialisation • Soziale Wahrnehmung und sozialer Vergleich • Einstellungen und Verhalten, Dissonanztheorien und Entscheidungstheorie • Psychologie des Selbst				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

EM1: EM Kooperatives Wirtschaften					
Kennnummer 1344BEKOW1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis
3	**Inhalte des Moduls** • Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung. • Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele. • Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen**

EM2: EM Solidarisches Wirtschaften					
Kennnummer 1344BESOW1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe. ... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.					
3	**Inhalte des Moduls** • Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften • Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden • Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher				

	Wirtschaftsweise verbunden sind • Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens • Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees

10	**Sonstige Informationen**

EM3: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden					
Kennnummer 1230BEWGE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Innovation und nachhaltige Entwicklung im globalen Süden		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende theoretische Konzepte der Globalisierung, Nachhaltigkeit und Entwicklung. ... setzen Theorien in Fallstudien nachhaltiger Innovation im Globalen Süden lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen im Globalen Süden kritisch.					
3	**Inhalte des Moduls** • Innovation und Märkte im Globalen Süden • Multinationale Unternehmen, ausländische Direktinvestitionen und lokal nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden • Cluster und regionale Innovationssysteme im Globalen Süden • Strategien nachhaltiger urbaner und ländlicher Entwicklung im Globalen Süden • Internationale Entwicklungszusammenarbeit • Regionalfokus: Lateinamerika, Asien und Afrika					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch					

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM4: EM International Business und Wirtschaftsgeographie					
Kennnummer 1230BEWGE2	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Management von soziokulturellen und räumlichen Unterschieden		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**				

	Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende theoretische Zugänge zu sozio-kulturellen Unterschieden des International Business. ... setzen Theorien in Fallstudien lösungsorientiert ein, insbesondere hinsichtlich der soziokulturellen Problemstellungen in multinationalen Unternehmen und Mergers & Acquisitions. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen und formulieren Empfehlungen für ein erfolgreiches Management von soziokulturellen Beziehungen im internationalen Geschäft aus interdisziplinären Perspektiven. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren das Konzept sozio-kultureller Friktionen.
3	**Inhalte des Moduls** • Sozial-kulturelle Einstellungen und Deutungsmuster von Managern und Angestellten im Kontext der Unternehmensinternationalisierung und M&A • Fallbeispiele der Personalmanagementstrategie in interkulturellen Unternehmenskontexten • Regionalfokus: Deutschland, USA, China, Lateinamerika, Indien
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

SM1: SM Wirtschaftsgeographie I					
Kennnummer 1230BSWGE1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Unternehmen und Nachhaltigkeit		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.					
3	**Inhalte des Moduls** • Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung • Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen • Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster • Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung • Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen • Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

SM2: SM Wirtschaftsgeographie II

Kennnummer 1230BSWGE2	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.				
3	**Inhalte des Moduls** • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Deutsch bzw. Englisch				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM5: EM BWL der Kooperative					
Kennnummer 1344BEBKO1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** BWL der Kooperative		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**				

	Die Studierenden... ... kennen und verstehen spezifische Strukturmerkmale von Kooperativen in Hinblick auf die betriebstypenspezifischen Besonderheiten der Genossenschaften. ... analysieren Probleme des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
3	**Inhalte des Moduls** • Unterscheidung von Genossenschaften und Betrieben mit erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung • Auseinandersetzung mit der Rechtfertigung, Einordnung und Ausrichtung einer besonderen Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften als Führungslehre • Betrachtung betriebswirtschaftlicher Probleme der Genossenschaften aus der Perspektive der Führung • Beschäftigung aus der Führungsperspektive mit Fragen der Ziele und der Zielbildung, der Mitgliedermotivation, der Unternehmenspolitik, der strategischen Führung, des Marketings, der Erfolgsermittlung und der Corporate Governance
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees

10	**Sonstige Informationen**

BM10: BM Sozialstrukturanalyse					
Kennnummer 1320BBSST1	**Workload** 180h	**Leistungspunkte** 6	**Studiensemester** 3.-6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Sozialstrukturanalyse		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
3	**Inhalte des Moduls** • Theorien, Konzepte und empirische Ergebnisse der Sozialstrukturanalyse • Bevölkerungsstruktur und -dynamik (insbesondere die Sozialstruktur Deutschlands und diese im europäischen Vergleich)				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

3.4 Ergänzungsmodule des Gesamtstudiengangs

Im Rahmen der Ergänzenden Studien wird ein Ergänzungsmodul à 12 LP gewählt. Der Bereich der Ergänzungsmodule ermöglicht den Studierenden die individuelle Schwerpunktsetzung. Die Wahlmöglichkeiten erstrecken sich auf Studienangebote aus Nachbardisziplinen, die Aneignung der jeweils anderen iberoromanischen Sprache der Region, Portugiesisch oder Spanisch, die unabdingbar für ein ganzheitliches Verständnis des Kultur- und Wirtschaftsraums ist, als auch die Integration studiumsrelevanter Praktika in das Curriculum oder ein Mobilitätsmodul für Auslandssemester.

[Es gibt Kooperationen mit der Romanistik, Ethnologie, Jura, Geschichte, Afrikanistik, North American Studies und Geographie. Die genaue Ausgestaltung der weiteren hier angebotenen Ergänzungsmodule wird nach Absprache mit den beteiligten Fächern ergänzt.]

Ergänzungsmodul 1: Mobilitätsmodul					
Kennnummer 4535LBVEM1	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 3.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1-2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** an einer ausländischen Universität besuchte Vorlesungen, Seminare, Übungen etc.		**Kontaktzeit** mind. 110 h	**Selbststudium** bis zu 250 h	**geplante Gruppengröße** 1
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul ist als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen nutzbar, die nicht direkt im Rahmen eines anderen Moduls anrechenbar sind. Das Modul soll den Studierenden die Möglichkeit geben, eigene Schwerpunkte im Studium zu setzen; daher sollten unterschiedliche Kombinationen aus Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft, aber auch Inhalten der Wahlpflichtfächer möglich sein. Sie erwerben interkulturelle Kompetenz, indem sie in die Lebens- und Denkweise eines anderen Landes eintauchen und so auch einen neuen Blick auf die Spezifik der deutschen Kultur erhalten.					
3	**Inhalte des Moduls** Die Inhalte des Moduls sind frei bestimmbar, solange sie sich im weiteren Rahmen des Studienfaches bewegen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Gemäß Angebot der Universität im Ausland				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulprüfung** Gemäß Prüfung im Ausland				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Beleg über den Besuch der angegebenen Lehrveranstaltungen
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet.
10	**Modulbeauftragte/r** Leitung des CLAC
11	**Sonstige Informationen** Eine Beratung über die zu besuchenden Veranstaltungen findet im Rahmen eines obligatorischen Vorgesprächs statt.

Ergänzungsmodul 2: Praxismodul					
Kennnummer 4535LBVEM2	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 2.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** jederzeit	**Dauer** 4 Wochen
1	**Lehrveranstaltungen** a) Praktikum		**Kontaktzeit** 150 h	**Selbststudium** —	**geplante Gruppengröße** 1
	Modulprüfung: Bericht			30 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In einem Praktikum mit Bezug auf Fächer dieses Studiengangs sollen die Studierenden üben, ihr Wissen und Verstehen auf einen Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Nach dem Praktikum können sie sich mit FachvertreterInnen und Außenstehenden über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen und Verantwortung in einem Team übernehmen.				
3	**Inhalte des Moduls** Die konkreten Ziele des mindestens vierwöchigen Praktikums ergeben sich aus einem Motivations-schreiben, das die Studierenden vor dem Praktikum einreichen, und die Inhalte werden in einer Bescheinigung der Arbeitgeber/in dargelegt. Nach Beendigung des Praktikums schreiben sie einen Bericht und legen ein Zeugnis der Arbeitgeber/in vor.				
4	**Lehr- und Lernformen** Praktikum				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulprüfung** schriftliche Prüfung: Abschlussbericht über das Praktikum (ca. 3 Seiten)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				

	Vor Beginn des Praktikums sind ein Motivationsschreiben und eine Bescheinigung der Arbeitgeber/in über den Inhalt des Praktikums einzureichen. Nach Beendigung des Praktikums ist ein Bericht zu schreiben und ein Zeugnis der Arbeitgeber/in vorzulegen. Sollten Sie sich das Praktikum erst nachträglich anrechnen lassen, nachdem es schon absolviert wurde, fällt der Bericht (aufgrund des fehlenden Motivationsschreibens) entsprechend länger aus.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet.
10	**Modulbeauftragte/r** Leitung des CLAC
11	**Sonstige Informationen** Beim Finden eines Praktikumsplatzes im In- und Ausland ist Ihnen der Career Service der Philosophischen Fakultät (http://career.phil-fak.uni-koeln.de/) gern behilflich. Praktika können auch im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden, wobei eine doppelte Anrechnung desselben Praktikums sowohl im Studium Integrale als auch als Ergänzungsmodul nicht möglich ist. Für eine Anrechnung als Ergänzungsmodul sollte die Praktikumstätigkeit im weitesten Sinne einen Bezug zum Studium haben.

Ergänzungsmodul 3: Portugiesisch/Spanisch					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4535LBVEM3	360 h	12	1.-6.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	Variante 1:			
	a) Sprachprakt. Übung: Sprachkurs B	60 h	60 h	
	b) Sprachprakt. Übung: Grammatik	30 h	30 h	
	c) Sprachprakt. Übung: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz	30 h	30 h	
	Variante 2:			
	b) Sprachprakt. Übung: Grammatik	30 h	30 h	
	c) Sprachprakt. Übung: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz	30 h	30 h	
	d) Sprachprakt. Übung: Textproduktion	30 h	30 h	
	e) Sprachprakt. Übung: Sprachmittlung A in die FS	30 h	30 h	
	Variante 3:			
	d) Sprachprakt. Übung: Textproduktion	30 h	30 h	
	e) Sprachprakt. Übung: Sprachmittlung A in die FS	30 h	30 h	
	f) Sprachprakt. Übung: Sprachmittlung B in die FS	30 h	30 h	
	g) Sprachprakt. Übung: Landeskunde/Kulturwissenschaft	30 h	30 h	

	sowie: h) Seminar/Vorlesung SW/LW/KW/MW Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)	30 h	30 h 60 h	

2

Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Bei allen Varianten

Die Studierenden

- haben bewiesen, dass sie die dem Seminar zugrunde gelegten Untersuchungsgegenstände kritisch hinterfragen und eigene Analysen entwerfen können und sind im Stande, selbstständige Forschungsfragen zum gewählten Untersuchungsgegenstand der Ergänzungssprache zu formulieren (Seminar).
- haben ihr Wissen über die Ergänzungssprache anhand eines Spezialthemas aus der SW/LW/KW/MW vertieft und anhand von neu gewonnenen sprachwissenschaftlichen, gattungstheoretischen, literarhistorischen und/oder medientheoretischen Erkenntnissen erweitert (Vorlesung).

Zusätzlich bei Variante 1

Die Studierenden

- verfügen über eine gute Beherrschung der morpho-syntaktischen Strukturen
- besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik
- besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern
- erwerben grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen

Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe A2.2 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.1 (GeR) erreicht werden.

Zusätzlich bei Variante 2

Die Studierenden

- sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen
- besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen
- können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen

Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1.2 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.2 (GeR) erreicht werden.

Zusätzlich bei Variante 3

Die Studierenden

- besitzen die Fähigkeit, komplexe Inhalte aus einer Sprache adressaten-, sinn- und situationsgerecht in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der anderen Sprache zu übertragen

	• haben regional-kulturelle Kenntnisse erworben und können die Entwicklungen der Länder, in denen die entsprechende Fremdsprache gesprochen wird, selbstständig weiterverfolgen und in größere Zusammenhänge einordnen. Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B2.1 (GeR) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C1.1 (GeR) erreicht werden.
3	**Inhalte des Moduls** **Alle Varianten** • Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung grammatischer Strukturen • Vertiefung syntaktischer Strukturen, mündliche und schriftliche Übertragung von Kurzgesprächen und journalistischen Texten aus dem Deutschen in die Fremdsprache, allgemeine Fehleranalyse, Wortschatzarbeit und Elemente der vergleichenden Grammatik **Zusätzlich bei Variante 1** a) Vertiefung der Kenntnisse über Morphologie und Syntax (ausgewählte Kapitel), über Geschehenes berichten, Ausdruck einfacher Wünsche b) Vertiefung der Kenntnisse über Morphologie und Syntax in komplexen Satzgefügen (ausgewählte Kapitel) c) Gelenkte Diskussionen, themengebundenes Sprechen, Umgang mit literarischen Texten, Essays, Pressetexten und wissenschaftlichen Texten, Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen, Ausspracheschulungen, Übungen zur Orthographie **Zusätzlich bei Variante 2** b) Vertiefung der Kenntnisse über Morphologie und Syntax in komplexen Satzgefügen (ausgewählte Kapitel) c) Gelenkte Diskussionen, themengebundenes Sprechen, Umgang mit literarischen Texten, Essays, Pressetexten und wissenschaftlichen Texten, Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen, Ausspracheschulungen, Übungen zur Orthographie d) Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten, Schreiben von Briefen, Rezensionen, Stellungnahmen, Verfassen von kurzen Berichten und Aufsätzen möglichst in Verbindung mit einem aktuellen und soziokulturellen Thema e) Mediation von Sachtexten und literarischen Texten mit einfachen syntaktischen Strukturen, allgemeine Fehleranalyse, Wortschatzarbeit **Zusätzlich bei Variante 3** d) Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten, Schreiben von Briefen, Rezensionen, Stellungnahmen, Verfassen von kurzen Berichten und Aufsätzen möglichst in Verbindung mit einem aktuellen und soziokulturellen Thema e) Mediation von Sachtexten und literarischen Texten mit einfachen syntaktischen Strukturen, allgemeine Fehleranalyse, Wortschatzarbeit f) Anspruchsvolle Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangsprache c) Einblick in gegenwärtige politische, wirtschaftliche und soziokulturelle Strukturen des Sprachraums der entsprechenden Fremdsprache unter Einbeziehung des historischen Hintergrunds
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Seminar, Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von BM2b
6	**Form der Modulprüfung**

	Schriftlich: Klausur, 90 Min. auf Spanisch bzw. Portugiesisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul im BA/MA RSL
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet und geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Verantwortliche Lektor/innen und Professuren für Sprach- bzw. Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft
11	**Sonstige Information** **Sonstige Informationen** Je nach Vorkenntnissen ergeben sich folgende Kombinationsmöglichkeiten: **Variante 1** Beim Nachweis[1] des Niveaus A2.2 (GeR) in der Ergänzungssprache: Sprachprakt. Übung (Sprachkurs B) (4 SWS) (= B1.2 GeR) + Sprachprakt. Übung (Grammatik) (2 SWS) + Sprachprakt. Übung (mündliche und schriftliche Sprachkompetenz) (2 SWS) (= B2.1 GeR) **Variante 2** Beim Nachweis[1] des Niveaus B1.2 (GeR) in der Ergänzungssprache[1]: Sprachprakt. Übung (Grammatik) + Sprachprakt. Übung (mündliche und schriftliche Sprachkompetenz) (= B2.1 GeR) + Sprachprakt. Übung (Textproduktion) + Sprachprakt. Übung (Sprachmittlung A: Deutsch in die FS) (je 2 SWS) (= B2.2 GeR) **Variante 3** Beim Nachweis[1] des Niveaus B2.1 (GeR) in der Ergänzungssprache[1]: Sprachprakt. Übung (Textproduktion) + Sprachprakt. Übung (Sprachmittlung A: Deutsch in die FS) (= B2.2 GeR) + Sprachprakt. Übung (Sprachmittlung B: Deutsch in die FS) + Sprachprakt. Übung (Landeskunde/Kulturwissenschaft) (je 2 SWS) (= C1.1 GeR) Für den fachwissenschaftlichen Teil kann entweder der Bereich „Sprachwissenschaft“ oder der Bereich „Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft“ gewählt werden. 1 – Für Spanisch = Sprachzertifikat; Für Portugiesisch = Einstufungstest. Weitere Informationen bei den Sprachlektor*innen.

3.5 Bachelorarbeit

Bachelorarbeit					
Kennnummer 4535LBV1BA	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 3.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorarbeit		**Kontaktzeit**	**Selbststudium** 360 h	**geplante Gruppengröße** 1
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.				
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont und die Möglichkeit zum Gespräch über den Arbeitsstand im Rahmen von Sprechstunden. Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für diesen Studiengang.				
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit				
5	**Modulvoraussetzungen** Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 (GeR). Wird die Bachelorarbeit im Pflichtfach Regionalstudien Lateinamerika oder im Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre geschrieben, müssen bei der Anmeldung zur Bachelorarbeit mindestens alle Basismodule des entsprechenden Studienbereichs absolviert sein. Wird die Bachelorarbeit im Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften geschrieben, müssen bei der Anmeldung zur Bachelorabriet mindestens die Basismodule 7-10 im Fach Sozialwissenschaften absolviert worden sein.				
6	**Form der Modulprüfung** Bachelorarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul				

9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** Die Note der Bachelorarbeit bildet 20% der Gesamtnote.
10	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende/r Direktor/in des veranstaltenden Instituts
11	**Sonstige Informationen** Das Thema der Bachelorarbeit ist entweder dem Pflichtfach Lateinamerikastudien oder dem gewählten wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Spezialisierungsbereich zu entnehmen. Wird die Bachelorarbeit im Rahmen der Lateinamerikastudien verfasst, geschieht dies in Verbindung mit einem der Aufbaumodule. Wird die Bachelorarbeit im Spezialisierungsbereich geschrieben, ist die schriftliche Zustimmung eines betreuenden Fachvertreters oder einer Fachvertreterin erforderlich. Der Umfang beträgt ca. 35 bis 40 Seiten.

4 Studienhilfen

4.1 Exemplarische Musterstudienpläne

BA RSL Lateinamerikastudien

Semester (LP)	**BM 1 Sprachpraxis I (6 LP)**	**BM 2a Sprachpraxis II (6 LP)**	**BM 2b Sprachpraxis Ergänzungssprache I (6 LP)**	**BM 3 Grundlagen der romanischen LW I (9 LP)**	**BM 4 Grundlagen der romanischen LW II (6 LP)**	**BM 5 Lateinamerikanische Geschichte I (6 LP)**	**BM 6 Lateinamerikanische Geschichte II (9 LP)**	**AM 1 Sprachpraxis III (6 LP)**	**AM 2 LW/KW/MW (9 LP)**	**AM 3 Lateinamerikanische Geschichte III (9 LP)**	**AM 4 Lateinamerikanische Geschichte IV (6 LP)**	**EM 1 Mobilitätsmodul (12 LP)**	**(Bachelor-arbeit (12 LP))***	**(Studium Integrale (12 LP))****	**Σ LP**
1	SK: Grammatik SK: Mündl. u. schriftl. Sprachkompetenz Schriftliche Prüfung (KL)			VL: Einführung in die romanische LW Tutorium zur VL Seminar Sprachspezifische LW schriftl. Prüfung (KL)		ES schriftl. Prüfung (HA)	VL I							Insgesamt 12	ca. 32

2		SK: Textproduktion SK: Sprachmittlung A: Deutsch-FS schriftl. Prüfung (KL)			PS: Ausgewählte Aspekte der LW VL: Größere Teilbereiche der gesamtromanischen oder sprachspezifischen LW kombinierte Prüfung (Referat mit Ausarbeitung)		VL II (insgesamt 2 LP)							LP aus dem ausgewiesenen Angebot	ca. 26

3			SÜ: Sprachkurs A **oder** SÜ: Sprachkurs B **oder** SÜ: Grammatik SÜ: Mündl. u. schriftl. Sprachkompetenz **oder** SÜ: Textproduktion SÜ: Sprachmittlung A in die FS Schriftliche Prüfung (KL)				AK schriftl. Prüfung (KL)	SÜ: Sprach-mittlung B in die FS SÜ: Landes-kunde/ Kultur-wissenschaft Mündl. Prüfung							ca. 27

4									VL: Größere Teilbereiche der LW/KW/MW der studierten Sprache Selbstst. Studien	AS schriftl. Prüfung (HA)					ca. 18
5									HS: ausgewählte Aspekte der LW/KW/MW der studierten Sprache schriftl. Prüfung (HA)		VL AK/AS mündl. Prüfung (Referat)	VL, Seminar etc.			ca. 24
6													Bachelor arbeit		(12)
Σ LP	6	6		9	6	6	9	12	9	6	6	12	(12)	(12)	**141****

BA RSL Profil Sozialwissenschaften (Bsp. Soziologie)

Semester (LP)	**BM 1 Einführung in die Mikrosoziologie (6 LP)**	**BM 2 Einführung in die Makrosoziologie (6 LP)**	**BM 3 Einführung in die Psychologie (6 LP)**	**BM4 Statistik (Sowi) Sozialwissenschaftliche Datenauswertung (6 LP)**	**BM5 Methoden empirischer Sozialforschung (6 LP)**	**BM 7 Vergleichende Politische Ökonomie (6 LP)**	**BM 8 Internationale Beziehungen (6 LP)**	**EM 1 Kooperatives Wirtschaften (6 LP)**	**EM 3 Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden**	**SM I Wirtschaftsgeographie I (6 LP)**	**SM2 Wirtschaftsgeographie II (6 LP)**	**(Bachelorarbeit (12 LP))***	**Σ LP**
1	VL Einführung in die Mikrosoziologie		Einführung in die Psychologie		Methoden der empirischen Sozialforschung								**18**
2		Einführung in die Makrosoziologie		Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften									**12**
3							Grundlagen der internationalen Beziehungen	Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens					12
4						Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie			Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden				12

5										Unternehmen und Nachhaltigkeit	Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		12
6												Bachelorarbeit	(12+)

BA RSL Profil Volkswirtschaftslehre

Semester (LP)	**BM 1 Einführung in die VWL (6 LP)**	**BM 2 Mikroökonomik (6 LP)**	**BM 3: Makroökonomik (6 LP)**	**BM 4: Mathematik (6 LP)**	**BM 5: Statistik (6 LP)**	**AM 1: Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb) (6 LP)**	**AM 2: Makroökonomik (6 LP)**	**AM 3: Statistik und Ökonometrie (6 LP)**	**AM 5: Wirtschafts- und Finanzpolitik (6 LP)**	**AM 6: Behavioural Economics**	**AM 7: Ecological Economics**	**(Bachelorarbeit (12 LP))*** **	**Σ LP**
1	VL Einfführung in die VWL	VL, Ü Grundzüge der Mikroökonomik	VL, Ü Konjunktur und Stabilisierung										18
2				VL, Ü Mathematische Methoden	VL, Ü Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung								12
3								VL, Ü Schließende Statistik und Ökonometrie	VL, Ü Wirtschafts- und Finanzpolitik				12

4						VL, Ü Spieltheorie und strategisches Denken	VL, Ü Wachstum und struktureller Wandel						12
5											VL, Ü Ecological Economics		6
6										VL, Ü Behavioral Economics		Bachelor-arbeit	(12+) 6

*** Die Studierenden können wählen, ob sie die Bachelorarbeit in ihrem Pflichtfach Lateinamerikastudien oder in dem gewählten wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Spezialisierungsbereich schreiben möchten.

**** Im Rahmen des Studium Integrale können die Studierenden frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

4.2 Fach- und Prüfungsberatung

Vorgesehen ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Bachelorstudiums (Erstsemesterberatung) sowie an einer weiteren Studienberatung im vierten Fachsemester zur Organisation der studienbegleitenden Bachelorprüfungen. Die Studienberatung im vierten Fachsemester kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Es wird dringend empfohlen, weitere individuelle Studienberatungen in Anspruch zu nehmen.

Das Prüfungsamt des Dekanats der Philosophischen Fakultät organisiert und koordiniert die akademischen Prüfungen des Bachelorstudiengangs Regionalstudien Lateinamerika und den Prüfungsservice. Es bietet zudem persönliche Beratungen an. Für Fragen zum Ablauf des Wahlpflichtfachs stehen die Berater/innen vom WiSo-Studienberatungszentrum zur Verfügung.

Das Zentrum Lateinamerika/Centro Latinoamericano de Colonia (CLAC), eine interdisziplinäre Einrichtung der Universität zu Köln, fungiert als Netzwerk für die Institute an der Philosophischen und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, die sich in Lehre und Forschung mit Hispanoamerika und Brasilien beschäftigen. Es koordiniert den fakultätsübergreifenden Bachelorstudiengang Regionalstudien Lateinamerika und dient als zentrale Beratungsstelle für die Studierenden.

4.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Neben der Zentralen Studienberatung der Universität zu Köln, dem Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und dem Zentrum Lateinamerika/Centro Latinoamericano de Colonia (CLAC) bieten viele weitere Einrichtungen sinnvolle Informationen und Beratungsangebote.

Das International Office der Universität zu Köln, welches sich als Einrichtung zur Stärkung der Internationalisierung versteht, sowie das International Office der Philosophischen Fakultät beraten und unterstützen die Studierenden bei der Planung und Durchführung von Auslandsaufenthalten im Rahmen von Universitätspartnerschaften und Stipendien.

Im Rahmen von Berufsförderungsmaßnahmen, Bewerbungscoaching, persönlicher Beratung, Workshops etc. vermittelt das Professional Center der Universität zu Köln Studierenden berufsqualifizierende Kompetenzen und Orientierungshilfen auf dem Arbeitsmarkt.

4.4 Auslandsstudium

Die Studierenden haben die Möglichkeit die Ergänzenden Studien in Form eines Mobilitätsmoduls im Ausland belegen, des Weiteren können in Absprache mit den Fachvertreterinnen und Fachvertretern weitere Module an einer Gastuniversität absolviert werden. Es wird empfohlen, das Auslandssemester im 5. Semester zu absolvieren. Der Arbeitskreis Spanien-Portugal-Lateinamerika (ASPLA) sowie das International Office der Philosophischen Fakultät pflegen zahlreiche Partnerschaften mit Universitäten in Portugal, Spanien und Lateinamerika, die einen sinnvollen studienergänzenden Austausch sicherstellen.

4.5 Praktika

Ein studienbezogenes Praktikum, insbesondere in einem portugiesisch- oder spanischsprachigen Land, wird dringend empfohlen. In Absprache mit den Fachvertretern und Fachvertreterinnen lässt sich das Praktikum als Teil der Ergänzenden Studien anrechnen.